

# Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

**Berlin - Dresden.**  
Die Stadt Dresden ist am 1. d. M. 7 Uhr 1. d. Abends. ...  
Galerate für die Dr. ...

Quotienten werden ...  
Mittwoch, 9. Januar.

**5 Marienstr. 5 und Porticus. G. D. Blass, 5 Marienstr. 5 und Porticus.**  
**Wäsche - Ausstattungs - Geschäft.**  
**Complete Braut- u. Kinder-Ausstattungen.**  
Nur eigenes Fabrikat. Billigste Preise.

**Julius Morseburger,**  
Dresden, Altmarkt, Ecke der Schrebergasse links,  
empfehlen zu den bevorstehenden Maskenbällen sein  
Lager von  
**leonischen Gold- und Silberwaaren**  
(Lohnbänder, Trenchen, Frauen, Schnuren,  
Quasten, Plüsch u. s. w.)

**Böhmische Bettfedern und Daunen**  
empfehlen in grösster Auswahl sehr billig und schön das  
**Spezial-Geschäft von**  
**Julius Udluft, Kgl. Hofliefl.,**  
Seestraße 9. Part. u. I. Et., Eingang an der Mauer.

**Das Maskengarderobe-Magazin I. Ranges von Frau Mathilde Klemich, Seestr. 2, 2. St.,**  
empfiehlt ihr großes Lager historischer u. Phantasia-Costume für Herren u. Damen. Bestellung nach Maß. Ausführung nach ausw. prompt. Musterbücher jeden Genres.

**Nr. 9. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Copl.** | **Dresden, 1884. Mittwoch, 9. Januar.**

**Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Diez in Dresden.**

**Die Landeslotterien** ...  
In allen Landtagen veranlaßt die Budgetposition: „Einnahmen aus der Landeslotterie“ die üblichen Strapaziden über die angebliche Unmoralität des Glücksspiels. Wer die Welt nach seinen Theorien einrichten will, gleichgültig ob die Menschen zu ihnen passen oder nach ihnen leben könnten, findet kaum einen dankbaren Stoff, als über die Verwerflichkeit des Glücksspiels zu deklamieren. Es ist auch ohne Weiteres zuzugeben, daß in einem Zwangsstaat, der unterschiedlos und genau einem jeden seine Arbeit vorreibt und ein bestimmtes Quantum seiner Ernährung zumißt, kein Raum für die Ausnahme besonderer Glücksfälle vorhanden ist. Abgesehen davon, daß ein solcher unerbittlicher Zwangsstaat überhaupt unmöglich ist, so leben wir zunächst noch lange nicht in einem solchen. Die Gegenwart verlangt ihre Rechte, der Staat besteht aus lebendigen Menschen und nicht aus theoretisch konstruirten Engeln. Die Politik ist kein philosophisches Problem, sondern die praktische Kunst, ein Staatswesen mit dem vorhandenen Menschenmaterial, dessen Bedürfnisse entsprechend sachgemäß und vernünftig zu verwirklichen. Zur Zeit können die Staatsfinanzen noch nicht auf die Einnahmen aus der Landeslotterie verzichten. Von den (rund 4 1/2 Millionen, welche das Glücksspiel den Staatskassen zuführt, macht der Staat im Interesse seiner Bürger nützlichen Gebrauch nach der verschiedensten Richtung. Wenn man im Lande eine Volksabkühlung vornehmen würde, so der Staat die Landeslotterie oder die Steuerzuschläge abschaffen sollte, so würden die Sozialdemokraten, die so sehr gegen jedes „unmoralische Institut“ eiferten, gar bald inne werden, wie vereinbart sie sind. Wieder die Lotterie, als die Steuerzuschläge! Woher käme eine geordnete Finanzverwaltung, wenn sie sich nach den Anträgen der Sozialdemokraten richtete! Es ist ungeheuer leicht, vom Staate Abkühlung der Steuerzuschläge, Vereinerlichung der Einkommen bis zu 600 Mark von jeder Steuer, Aufhebung der Schachtsteuer, Ermäßigung der Eisenbahngütertarife, Aufhebung der kleinen Gebalte, den Bau einer Masse wenig rentabler Eisenbahnen und andere Annehmlichkeiten zu verlangen; außerdem aber noch dem Staate zumuthen auf propter 4 1/2 Millionen höhere Einnahmen zu verzichten. Das würde unsere soliden fählichen Finanzen gründlich verwirren und nur die allbaldige Erhöhung der Steuern würde den verfahrenen Staatsstarrs wieder ins Geleise bringen.

**Die Landeslotterien** ...  
In allen Landtagen veranlaßt die Budgetposition: „Einnahmen aus der Landeslotterie“ die üblichen Strapaziden über die angebliche Unmoralität des Glücksspiels. Wer die Welt nach seinen Theorien einrichten will, gleichgültig ob die Menschen zu ihnen passen oder nach ihnen leben könnten, findet kaum einen dankbaren Stoff, als über die Verwerflichkeit des Glücksspiels zu deklamieren. Es ist auch ohne Weiteres zuzugeben, daß in einem Zwangsstaat, der unterschiedlos und genau einem jeden seine Arbeit vorreibt und ein bestimmtes Quantum seiner Ernährung zumißt, kein Raum für die Ausnahme besonderer Glücksfälle vorhanden ist. Abgesehen davon, daß ein solcher unerbittlicher Zwangsstaat überhaupt unmöglich ist, so leben wir zunächst noch lange nicht in einem solchen. Die Gegenwart verlangt ihre Rechte, der Staat besteht aus lebendigen Menschen und nicht aus theoretisch konstruirten Engeln. Die Politik ist kein philosophisches Problem, sondern die praktische Kunst, ein Staatswesen mit dem vorhandenen Menschenmaterial, dessen Bedürfnisse entsprechend sachgemäß und vernünftig zu verwirklichen. Zur Zeit können die Staatsfinanzen noch nicht auf die Einnahmen aus der Landeslotterie verzichten. Von den (rund 4 1/2 Millionen, welche das Glücksspiel den Staatskassen zuführt, macht der Staat im Interesse seiner Bürger nützlichen Gebrauch nach der verschiedensten Richtung. Wenn man im Lande eine Volksabkühlung vornehmen würde, so der Staat die Landeslotterie oder die Steuerzuschläge abschaffen sollte, so würden die Sozialdemokraten, die so sehr gegen jedes „unmoralische Institut“ eiferten, gar bald inne werden, wie vereinbart sie sind. Wieder die Lotterie, als die Steuerzuschläge! Woher käme eine geordnete Finanzverwaltung, wenn sie sich nach den Anträgen der Sozialdemokraten richtete! Es ist ungeheuer leicht, vom Staate Abkühlung der Steuerzuschläge, Vereinerlichung der Einkommen bis zu 600 Mark von jeder Steuer, Aufhebung der Schachtsteuer, Ermäßigung der Eisenbahngütertarife, Aufhebung der kleinen Gebalte, den Bau einer Masse wenig rentabler Eisenbahnen und andere Annehmlichkeiten zu verlangen; außerdem aber noch dem Staate zumuthen auf propter 4 1/2 Millionen höhere Einnahmen zu verzichten. Das würde unsere soliden fählichen Finanzen gründlich verwirren und nur die allbaldige Erhöhung der Steuern würde den verfahrenen Staatsstarrs wieder ins Geleise bringen.

**Die Landeslotterien** ...  
In allen Landtagen veranlaßt die Budgetposition: „Einnahmen aus der Landeslotterie“ die üblichen Strapaziden über die angebliche Unmoralität des Glücksspiels. Wer die Welt nach seinen Theorien einrichten will, gleichgültig ob die Menschen zu ihnen passen oder nach ihnen leben könnten, findet kaum einen dankbaren Stoff, als über die Verwerflichkeit des Glücksspiels zu deklamieren. Es ist auch ohne Weiteres zuzugeben, daß in einem Zwangsstaat, der unterschiedlos und genau einem jeden seine Arbeit vorreibt und ein bestimmtes Quantum seiner Ernährung zumißt, kein Raum für die Ausnahme besonderer Glücksfälle vorhanden ist. Abgesehen davon, daß ein solcher unerbittlicher Zwangsstaat überhaupt unmöglich ist, so leben wir zunächst noch lange nicht in einem solchen. Die Gegenwart verlangt ihre Rechte, der Staat besteht aus lebendigen Menschen und nicht aus theoretisch konstruirten Engeln. Die Politik ist kein philosophisches Problem, sondern die praktische Kunst, ein Staatswesen mit dem vorhandenen Menschenmaterial, dessen Bedürfnisse entsprechend sachgemäß und vernünftig zu verwirklichen. Zur Zeit können die Staatsfinanzen noch nicht auf die Einnahmen aus der Landeslotterie verzichten. Von den (rund 4 1/2 Millionen, welche das Glücksspiel den Staatskassen zuführt, macht der Staat im Interesse seiner Bürger nützlichen Gebrauch nach der verschiedensten Richtung. Wenn man im Lande eine Volksabkühlung vornehmen würde, so der Staat die Landeslotterie oder die Steuerzuschläge abschaffen sollte, so würden die Sozialdemokraten, die so sehr gegen jedes „unmoralische Institut“ eiferten, gar bald inne werden, wie vereinbart sie sind. Wieder die Lotterie, als die Steuerzuschläge! Woher käme eine geordnete Finanzverwaltung, wenn sie sich nach den Anträgen der Sozialdemokraten richtete! Es ist ungeheuer leicht, vom Staate Abkühlung der Steuerzuschläge, Vereinerlichung der Einkommen bis zu 600 Mark von jeder Steuer, Aufhebung der Schachtsteuer, Ermäßigung der Eisenbahngütertarife, Aufhebung der kleinen Gebalte, den Bau einer Masse wenig rentabler Eisenbahnen und andere Annehmlichkeiten zu verlangen; außerdem aber noch dem Staate zumuthen auf propter 4 1/2 Millionen höhere Einnahmen zu verzichten. Das würde unsere soliden fählichen Finanzen gründlich verwirren und nur die allbaldige Erhöhung der Steuern würde den verfahrenen Staatsstarrs wieder ins Geleise bringen.

**Die Landeslotterien** ...  
In allen Landtagen veranlaßt die Budgetposition: „Einnahmen aus der Landeslotterie“ die üblichen Strapaziden über die angebliche Unmoralität des Glücksspiels. Wer die Welt nach seinen Theorien einrichten will, gleichgültig ob die Menschen zu ihnen passen oder nach ihnen leben könnten, findet kaum einen dankbaren Stoff, als über die Verwerflichkeit des Glücksspiels zu deklamieren. Es ist auch ohne Weiteres zuzugeben, daß in einem Zwangsstaat, der unterschiedlos und genau einem jeden seine Arbeit vorreibt und ein bestimmtes Quantum seiner Ernährung zumißt, kein Raum für die Ausnahme besonderer Glücksfälle vorhanden ist. Abgesehen davon, daß ein solcher unerbittlicher Zwangsstaat überhaupt unmöglich ist, so leben wir zunächst noch lange nicht in einem solchen. Die Gegenwart verlangt ihre Rechte, der Staat besteht aus lebendigen Menschen und nicht aus theoretisch konstruirten Engeln. Die Politik ist kein philosophisches Problem, sondern die praktische Kunst, ein Staatswesen mit dem vorhandenen Menschenmaterial, dessen Bedürfnisse entsprechend sachgemäß und vernünftig zu verwirklichen. Zur Zeit können die Staatsfinanzen noch nicht auf die Einnahmen aus der Landeslotterie verzichten. Von den (rund 4 1/2 Millionen, welche das Glücksspiel den Staatskassen zuführt, macht der Staat im Interesse seiner Bürger nützlichen Gebrauch nach der verschiedensten Richtung. Wenn man im Lande eine Volksabkühlung vornehmen würde, so der Staat die Landeslotterie oder die Steuerzuschläge abschaffen sollte, so würden die Sozialdemokraten, die so sehr gegen jedes „unmoralische Institut“ eiferten, gar bald inne werden, wie vereinbart sie sind. Wieder die Lotterie, als die Steuerzuschläge! Woher käme eine geordnete Finanzverwaltung, wenn sie sich nach den Anträgen der Sozialdemokraten richtete! Es ist ungeheuer leicht, vom Staate Abkühlung der Steuerzuschläge, Vereinerlichung der Einkommen bis zu 600 Mark von jeder Steuer, Aufhebung der Schachtsteuer, Ermäßigung der Eisenbahngütertarife, Aufhebung der kleinen Gebalte, den Bau einer Masse wenig rentabler Eisenbahnen und andere Annehmlichkeiten zu verlangen; außerdem aber noch dem Staate zumuthen auf propter 4 1/2 Millionen höhere Einnahmen zu verzichten. Das würde unsere soliden fählichen Finanzen gründlich verwirren und nur die allbaldige Erhöhung der Steuern würde den verfahrenen Staatsstarrs wieder ins Geleise bringen.

**Die Landeslotterien** ...  
In allen Landtagen veranlaßt die Budgetposition: „Einnahmen aus der Landeslotterie“ die üblichen Strapaziden über die angebliche Unmoralität des Glücksspiels. Wer die Welt nach seinen Theorien einrichten will, gleichgültig ob die Menschen zu ihnen passen oder nach ihnen leben könnten, findet kaum einen dankbaren Stoff, als über die Verwerflichkeit des Glücksspiels zu deklamieren. Es ist auch ohne Weiteres zuzugeben, daß in einem Zwangsstaat, der unterschiedlos und genau einem jeden seine Arbeit vorreibt und ein bestimmtes Quantum seiner Ernährung zumißt, kein Raum für die Ausnahme besonderer Glücksfälle vorhanden ist. Abgesehen davon, daß ein solcher unerbittlicher Zwangsstaat überhaupt unmöglich ist, so leben wir zunächst noch lange nicht in einem solchen. Die Gegenwart verlangt ihre Rechte, der Staat besteht aus lebendigen Menschen und nicht aus theoretisch konstruirten Engeln. Die Politik ist kein philosophisches Problem, sondern die praktische Kunst, ein Staatswesen mit dem vorhandenen Menschenmaterial, dessen Bedürfnisse entsprechend sachgemäß und vernünftig zu verwirklichen. Zur Zeit können die Staatsfinanzen noch nicht auf die Einnahmen aus der Landeslotterie verzichten. Von den (rund 4 1/2 Millionen, welche das Glücksspiel den Staatskassen zuführt, macht der Staat im Interesse seiner Bürger nützlichen Gebrauch nach der verschiedensten Richtung. Wenn man im Lande eine Volksabkühlung vornehmen würde, so der Staat die Landeslotterie oder die Steuerzuschläge abschaffen sollte, so würden die Sozialdemokraten, die so sehr gegen jedes „unmoralische Institut“ eiferten, gar bald inne werden, wie vereinbart sie sind. Wieder die Lotterie, als die Steuerzuschläge! Woher käme eine geordnete Finanzverwaltung, wenn sie sich nach den Anträgen der Sozialdemokraten richtete! Es ist ungeheuer leicht, vom Staate Abkühlung der Steuerzuschläge, Vereinerlichung der Einkommen bis zu 600 Mark von jeder Steuer, Aufhebung der Schachtsteuer, Ermäßigung der Eisenbahngütertarife, Aufhebung der kleinen Gebalte, den Bau einer Masse wenig rentabler Eisenbahnen und andere Annehmlichkeiten zu verlangen; außerdem aber noch dem Staate zumuthen auf propter 4 1/2 Millionen höhere Einnahmen zu verzichten. Das würde unsere soliden fählichen Finanzen gründlich verwirren und nur die allbaldige Erhöhung der Steuern würde den verfahrenen Staatsstarrs wieder ins Geleise bringen.

**Die Landeslotterien** ...  
In allen Landtagen veranlaßt die Budgetposition: „Einnahmen aus der Landeslotterie“ die üblichen Strapaziden über die angebliche Unmoralität des Glücksspiels. Wer die Welt nach seinen Theorien einrichten will, gleichgültig ob die Menschen zu ihnen passen oder nach ihnen leben könnten, findet kaum einen dankbaren Stoff, als über die Verwerflichkeit des Glücksspiels zu deklamieren. Es ist auch ohne Weiteres zuzugeben, daß in einem Zwangsstaat, der unterschiedlos und genau einem jeden seine Arbeit vorreibt und ein bestimmtes Quantum seiner Ernährung zumißt, kein Raum für die Ausnahme besonderer Glücksfälle vorhanden ist. Abgesehen davon, daß ein solcher unerbittlicher Zwangsstaat überhaupt unmöglich ist, so leben wir zunächst noch lange nicht in einem solchen. Die Gegenwart verlangt ihre Rechte, der Staat besteht aus lebendigen Menschen und nicht aus theoretisch konstruirten Engeln. Die Politik ist kein philosophisches Problem, sondern die praktische Kunst, ein Staatswesen mit dem vorhandenen Menschenmaterial, dessen Bedürfnisse entsprechend sachgemäß und vernünftig zu verwirklichen. Zur Zeit können die Staatsfinanzen noch nicht auf die Einnahmen aus der Landeslotterie verzichten. Von den (rund 4 1/2 Millionen, welche das Glücksspiel den Staatskassen zuführt, macht der Staat im Interesse seiner Bürger nützlichen Gebrauch nach der verschiedensten Richtung. Wenn man im Lande eine Volksabkühlung vornehmen würde, so der Staat die Landeslotterie oder die Steuerzuschläge abschaffen sollte, so würden die Sozialdemokraten, die so sehr gegen jedes „unmoralische Institut“ eiferten, gar bald inne werden, wie vereinbart sie sind. Wieder die Lotterie, als die Steuerzuschläge! Woher käme eine geordnete Finanzverwaltung, wenn sie sich nach den Anträgen der Sozialdemokraten richtete! Es ist ungeheuer leicht, vom Staate Abkühlung der Steuerzuschläge, Vereinerlichung der Einkommen bis zu 600 Mark von jeder Steuer, Aufhebung der Schachtsteuer, Ermäßigung der Eisenbahngütertarife, Aufhebung der kleinen Gebalte, den Bau einer Masse wenig rentabler Eisenbahnen und andere Annehmlichkeiten zu verlangen; außerdem aber noch dem Staate zumuthen auf propter 4 1/2 Millionen höhere Einnahmen zu verzichten. Das würde unsere soliden fählichen Finanzen gründlich verwirren und nur die allbaldige Erhöhung der Steuern würde den verfahrenen Staatsstarrs wieder ins Geleise bringen.

**Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 8. Jan.**  
Berlin. Das Abgeordnetenhaus berathet heute die Etats der direkten und indirekten Steuern, sowie des Finanzministeriums. Ueber den Rückgang der Stempelabgaben wurde gellagt und die Regierung ersucht, eine gesetzliche Regelung des Stempels für Kunst- und Vervielfältigungsgegenstände vorzunehmen. Aus der Mitte des Hauses wurde ferner eine Beschränkung der Staatsfinanzen befürwortet. Ratholisch-rechts wurde beim Etat des Finanzministeriums darüber Bemerkung gemacht, daß für katholische Versammlungen keine Eisenbahn-Fahrerzettel-Ermäßigungen bewilligt werden, während dies doch für evangelische Versammlungen geschehe. Das Centrum will nunmehr den Antrag auf Wiederherstellung der kirchenpolitischen Verhandlungsartikel erst am nächsten Mittwoch auf die Tagesordnung des Abgeordnetenhauses bringen, da das Haus sich zu diesem bezieht ist. Morgen wird die Eisenbahngesetz-

**Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 8. Jan.**  
Berlin. Das Abgeordnetenhaus berathet heute die Etats der direkten und indirekten Steuern, sowie des Finanzministeriums. Ueber den Rückgang der Stempelabgaben wurde gellagt und die Regierung ersucht, eine gesetzliche Regelung des Stempels für Kunst- und Vervielfältigungsgegenstände vorzunehmen. Aus der Mitte des Hauses wurde ferner eine Beschränkung der Staatsfinanzen befürwortet. Ratholisch-rechts wurde beim Etat des Finanzministeriums darüber Bemerkung gemacht, daß für katholische Versammlungen keine Eisenbahn-Fahrerzettel-Ermäßigungen bewilligt werden, während dies doch für evangelische Versammlungen geschehe. Das Centrum will nunmehr den Antrag auf Wiederherstellung der kirchenpolitischen Verhandlungsartikel erst am nächsten Mittwoch auf die Tagesordnung des Abgeordnetenhauses bringen, da das Haus sich zu diesem bezieht ist. Morgen wird die Eisenbahngesetz-

**Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 8. Jan.**  
Berlin. Das Abgeordnetenhaus berathet heute die Etats der direkten und indirekten Steuern, sowie des Finanzministeriums. Ueber den Rückgang der Stempelabgaben wurde gellagt und die Regierung ersucht, eine gesetzliche Regelung des Stempels für Kunst- und Vervielfältigungsgegenstände vorzunehmen. Aus der Mitte des Hauses wurde ferner eine Beschränkung der Staatsfinanzen befürwortet. Ratholisch-rechts wurde beim Etat des Finanzministeriums darüber Bemerkung gemacht, daß für katholische Versammlungen keine Eisenbahn-Fahrerzettel-Ermäßigungen bewilligt werden, während dies doch für evangelische Versammlungen geschehe. Das Centrum will nunmehr den Antrag auf Wiederherstellung der kirchenpolitischen Verhandlungsartikel erst am nächsten Mittwoch auf die Tagesordnung des Abgeordnetenhauses bringen, da das Haus sich zu diesem bezieht ist. Morgen wird die Eisenbahngesetz-





**„Küste-Nicht“.** Dieser bewährte Malz-Extrakt, ein wohlwollendes diätetisches Nahrungsmittel, hat durch seine heilkräftige Wirkung bei Husten und vererbten Krankheiten der Atmungsorgane die zahlreichsten Anerkennungen und selbst die weiteste Verbreitung und Anwendung in den höchsten Kreisen gefunden, worüber in der Separat-Beilage der heutigen Nummer zahlreiche Atteste zur Einsicht vorliegen. Bei der gegenwärtig herrschenden weitverbreiteten Witterung empfehlen wir besonders die reine Gabe des beliebigen, von **S. O. Pfeiff & Co.** in Dresden, mit belebenden Zusätzen herausgegebenen **Malz-Extrakt** der geringsten Dosis.

**Dr. med. Koenig, am See 20, 1. (n. d. Dippoldsd. B.)** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Dr. med. Blum, am. Kr. d. Br. 11, 11. 11. 11.** Sprechst. i. d. Nacht u. d. Dippoldsd. B. 9-11, Sonntags nur 9-11, Dienstag und Freitag auch Abends 8-9.

**Hiermit zur traurigen Nachricht,** das unser lieber **Altmann** im Alter von 41 Jahren nach vierjähriger Krankheit an Diphtheritis verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr,** von der **Trauerhalle** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten **Carl Heinrich Herrmann,** was wir statt besonderer Anzeige hierdurch allen Freunden und Bekannten mitteilen. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Carl Heinrich Herrmann,** was wir statt besonderer Anzeige hierdurch allen Freunden und Bekannten mitteilen. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Christian Friedrich Muth,** A. S. Salzverwalter a. D., um den ich mich sehr bedauere, ist am 7. d. M. im Alter von 2 1/4 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**Eine tüchtige Oek.-Wirtschafterin** wird zur ganz selbstständigen Leitung eines schönen Stadtmühlens gesucht. Selbige muss ganz tüchtig in der Buchführung und im Verkauf von Mühlenprodukten gewandt sein. Da eine spätere Verheiratung nicht ausgeschlossen ist, so bitte um Angabe näherer Verhältnisse und möglichst unter Beifügung der Photographie werthe Offerten unter **M. H. A. 800** postlag. Freiberg in Sachsen einzuenden. Ein junges, gebildetes Mädchen wird als **Stütze der Hausfrau** in ein Hotel gesucht. Offerten **O. M. 100** Daasenstein u. Vogler, Leipzig.

**Bureau „Silesia“** Kurfürststr. 20, pr. empfiehlt Herren Bräutigamen Personal jeden Berufs sofort od. später kostenfrei.

**Barbiiergehilfe** sofort gesucht **Dechtstraße Nr. 20.**

**Metalldreher,** tüchtig im Gewinnschneiden auf der Zeitwendelbank, zu dauernder Arbeit gesucht **Raismarktstr. Nr. 25.**

**Vertrauens-Posten.** Ein tücht. junger Kaufmann, welcher einige Tausend Mark einlegen kann, findet in einem Fabrikgeschäft dauernde Stellung für Contor und Reise. Off. bef. **D. A. 103** Daasenstein u. Vogler, Dresden.

**Verloren 600 Mark** in Chui am Freitag Abend von Antonstraße bis gr. Blauensteinstr. Gegen 50 R. Belohnung in die Exped. d. Bl. Abgabe erb.

**Buchhalter** mit schöner Handschrift. Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und der Gehaltsansprüche erb. unter **L. G. 969** in „Invalidentank“ Dresden.

**Gelbgiesser-Gehilfe** gesucht **Steinstrasse 16.**

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**Lehrer-Gesuch.** Eine geprüfte Lehrerin, welcher über ihre vorherige Tätigkeit nur die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum Unterricht für 2 Mädchen auf ein Internat im Königreiche Sachsen gesucht. Antritt muss **Ostern 1884** erfolgen. Geehrte Bewerberinnen um diese Stelle werden höflich ersucht, ihre Zeugnisse **abschriftlich** nach kurzem Lebenslauf und Angabe der sonstigen Anfordrungen unter **K. Nr. 2** bei den Herren **Daasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.



Am 7. Januar verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber Freund und Kollege **Theodor Riedel.** Durch seine langjährige, aufopfernde Tätigkeit im Vorstande unseres Vereins, sowie seine lebenswürdige Kollegialität hat er sich Anspruch auf unsere dauernde Dankbarkeit erworben und werden wir ihm jederzeit ein liebendes Andenken bewahren. Die Beerdigung findet **Mittwoch den 9. Januar, Nachm. 4 Uhr,** von der **Trauerhalle** des **Johannesfriedhofes** aus statt.

**Die Verlobung meines Sohnes** des **Rechnenmeisters Carl Trinks** in **Stockholm** mit **Henriette Rahmig** beehrt sich auf diesem Wege anzukündigen. **Postfach, den 1. Jan. 1884.** **Johanne verw. Trinks.**

**Hermann Humpsh Marie Humpsh** geb. **Höflich** **Wermählte.** **Dresden, Vommählich.** Statt besonderer Meldung: **Leopold Victor Adelheid Victor** geb. **Hornung.** **Wermählte.** **Magdeburg, 7. Januar 1884.**

Allen Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, dass am 7. Januar, Mittags 1 Uhr, nach längerem Leiden die **verwittw. Kassen-Kontrollant Hans** sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr,** vom **Trauerhaus**, **Wölkergasse 3b,** aus statt. Die trauernden Hinterlassenen: **Selbstlichen Dank für alle die** **ausrichtigsten Beweise** **berühmter** **Teilnahme** **beim Verluste** **unseres** **geliebten** **Theodor,** insbesondere **Herrn** **Archibonius** **Rager** **für** **so** **liebevolle** **Teilnahme** **und** **tröstlichen** **Worte.** **Dresden, den 8. Januar 1884.** **Theod. Siekel und Frau.**

Allen Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, dass am 7. Januar, Mittags 1 Uhr, nach längerem Leiden die **verwittw. Kassen-Kontrollant Hans** sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr,** vom **Trauerhaus**, **Wölkergasse 3b,** aus statt. Die trauernden Hinterlassenen: **Selbstlichen Dank für alle die** **ausrichtigsten Beweise** **berühmter** **Teilnahme** **beim Verluste** **unseres** **geliebten** **Theodor,** insbesondere **Herrn** **Archibonius** **Rager** **für** **so** **liebevolle** **Teilnahme** **und** **tröstlichen** **Worte.** **Dresden, den 8. Januar 1884.** **Theod. Siekel und Frau.**

Allen Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, dass am 7. Januar, Mittags 1 Uhr, nach längerem Leiden die **verwittw. Kassen-Kontrollant Hans** sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr,** vom **Trauerhaus**, **Wölkergasse 3b,** aus statt. Die trauernden Hinterlassenen: **Selbstlichen Dank für alle die** **ausrichtigsten Beweise** **berühmter** **Teilnahme** **beim Verluste** **unseres** **geliebten** **Theodor,** insbesondere **Herrn** **Archibonius** **Rager** **für** **so** **liebevolle** **Teilnahme** **und** **tröstlichen** **Worte.** **Dresden, den 8. Januar 1884.** **Theod. Siekel und Frau.**

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager ruhig und sanft entschlafen ist. Hierunter teile ich mit, dass unser lieber August Damm am 7. d. M. im Alter von 36 Jahren nach vierjähriger schwerer Krankheit verstorben ist. Die Beerdigung findet **Donnerstag den 10. d. M., 12 Uhr,** vom **Trauerhaus** nach dem **Trauerhaus** im **Trauerhaus** statt. Um stille Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen: **Wittwe Marie Herrmann und Kinder,** Schumannstraße Nr. 18.

**August Damm,** Bäckermeister, im Alter von 36 Jahren nach kurzem Krankenlager

# Strumpfwaaaren - Fabrik

## en gros Herm. Mühlberg en détail

Webergasse 22, Ecke der Wallstraße,

empfehlte zur bevorstehenden Saison:

# Ball-Handschuhe

in Seide und Halbselde,

4, 6 und 12 Knopflängen, glatt und durchbrochen, in den neuesten Dessins und reichster Farbens-Auswahl.

## Ballstrümpfe, zu allen Roben passend,

in Baumwolle zu 25 und 35 Pfg.

fil d'ecosse, fil pers, Halbseide und Seide,

Ballumhänge, seidene Chenille-Echarpes und Fichus.

Größtes Lager am Platze.

Solide feste Preise.

Webergasse 22, Ecke der Wallstraße.

## en gros Herm. Mühlberg en détail

Strumpfwaaaren-Fabrik.

### Bank- und Privatgelder

habe ich in jeder Betragshöhe gegen gute hypothekarische Sicherheit zu einem Zinsfuß von 4 1/2 Prozent 4 1/4 % auszuliehen.

Carl Heh. Sommer, Waisenhausstr. 24, I.

5-6000 Mark als 1. Hyp. a. ein neues Landhaus

23,000 Mark gegen Geßion einer sehr guten

gegen 5 1/2 Proz. Z. p. a. und vorrätig

15-20,000 Mk. mehrere Jahre unfindbar

Kapitalist mit 20000 Mk. successiver Einlage

Zur Beachtung. Zur Errichtung einiger lukrativer

6000 Mk. zu 5 Proz. werden zur 1. Stelle,

5000 Mark zu 4 1/2 % 1. Hypothek auf eine

30,000 Mark werden auf ein Landgrundstück

200,000 Mark sind im Ganzen oder getheilt

Ein junger thätiger Kaufmann

Mark 2000 gegen gute Sicherheit u. Zinsen.

7-9000 Mark sind sofort gegen erste Hypothek

Schöne helle Geschäftslokalitäten

Theresienstraße 2, in schönster Wohnungs-Lage

Zum ersten April 1884. Geht auf von einer älteren

Zwei Kinder, im Alter von 3-4 und 4-5 Jahren

Pension p. 1. April für einen Handlungs-

Pension für Schüler in gebild. Familie.

Pension für Schüler in gebild. Familie.

Gesucht wird zum 1. April d. J. eine

Großer heller Arbeitsaal, von zwei Seiten Licht,

Ein freundl. Glöbchen ist zu vermieten

Zu vermieten für Sommer oder ganzes Jahr:

Ein freundl. Wohnung im Preise von 180-210 Mk.

Stübchen in Vorkant, sep., zu verm.

Wohnung in schönster Wohnungs-Lage

Zwei Kinder, im Alter von 3-4 und 4-5 Jahren

Pension p. 1. April für einen Handlungs-

Pension für Schüler in gebild. Familie.

Pension für Schüler in gebild. Familie.

Gesucht wird zum 1. April d. J. eine

Großer heller Arbeitsaal, von zwei Seiten Licht,

Ein freundl. Glöbchen ist zu vermieten

Villa-Verkauf. In schönster Lage von Neustadt-

Ein Landgut bei Freiberg mit 100 Scheffel

Nach Amerika erforschen mit direkten Postdampfern

Friedrich Riebe & Co., Victoriastraße 20.

Haar-Farras Große Meißnerstraße 6.

Frischer Schellfisch, à Hund 30 Pf., grüne Heringe,

Frische Tischbutter verierende 8 Pfd. für 8 Mk. 80 Pf.

Heirath. Ein anst. gebild. Mann, 35 J.

Heirath-Gesuch. Ein junger, womöglich noch un-

Neu!! Patent-Cigarren m. Reichelmann-

Reelles Heirath-Gesuch. Ein geb. achtb. Mädch., 26 J.

Würfels-Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Robert Knöfel, Am See. Ecke Villenstraße.

Möbel aller Art. neu u. gebraucht, ganz Ausstattungen

Mutterkuchen, Epulfannen und Selbstkühler

Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Würfels-Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Robert Knöfel, Am See. Ecke Villenstraße.

Möbel aller Art. neu u. gebraucht, ganz Ausstattungen

Mutterkuchen, Epulfannen und Selbstkühler

Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Würfels-Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Robert Knöfel, Am See. Ecke Villenstraße.

Möbel aller Art. neu u. gebraucht, ganz Ausstattungen

Mutterkuchen, Epulfannen und Selbstkühler

Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Geinche, Briefe, alle besten Schrift. Arbeiten

Gesuche, Briefe, alle besten Schrift. Arbeiten

Gründl. method. Unterricht in Clavier, Gesang

Zither-Unterricht Sid. Backhaus, Seestraße 2, vierte Etage.

Revisionen der Geschäftsbücher u. Abkässe

Gebrauchte Bücher und Musikalien

Zitherspieler für Solo-Piece, so auch zur Begleitung

Nach Amerika erforschen mit direkten Postdampfern

Friedrich Riebe & Co., Victoriastraße 20.

Haar-Farras Große Meißnerstraße 6.

Frischer Schellfisch, à Hund 30 Pf., grüne Heringe,

Frische Tischbutter verierende 8 Pfd. für 8 Mk. 80 Pf.

Heirath. Ein anst. gebild. Mann, 35 J.

Heirath-Gesuch. Ein junger, womöglich noch un-

Neu!! Patent-Cigarren m. Reichelmann-

Reelles Heirath-Gesuch. Ein geb. achtb. Mädch., 26 J.

Würfels-Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Robert Knöfel, Am See. Ecke Villenstraße.

Möbel aller Art. neu u. gebraucht, ganz Ausstattungen

Mutterkuchen, Epulfannen und Selbstkühler

Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Würfels-Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Robert Knöfel, Am See. Ecke Villenstraße.

Möbel aller Art. neu u. gebraucht, ganz Ausstattungen

Mutterkuchen, Epulfannen und Selbstkühler

Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Sulmbacher Bierhaus, altrenommiertes Speisehaus

Mittagstisch von Mittags 12 bis 5 Uhr

Saxonia Rhänikgasse. Täglich großes

Bookbier-Fest in beiseitlich besetzten Lokalen.

ff. Felsenkellerstoff, Rettig gratis, ff. Nachwürchen.

Sewerbehau Decoden. Für Familienfestlichkeiten,

Stollen-Steuer unter reellster Bedienung bei

Stollen-Steuer wird noch angenommen bei E.

Stollen-Steuer. Wiederum beginnt meine best-

Heirath. Ein anst. gebild. Mann, 35 J.

Heirath-Gesuch. Ein junger, womöglich noch un-

Neu!! Patent-Cigarren m. Reichelmann-

Reelles Heirath-Gesuch. Ein geb. achtb. Mädch., 26 J.

Würfels-Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Robert Knöfel, Am See. Ecke Villenstraße.

Möbel aller Art. neu u. gebraucht, ganz Ausstattungen

Mutterkuchen, Epulfannen und Selbstkühler

Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Würfels-Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Robert Knöfel, Am See. Ecke Villenstraße.

Möbel aller Art. neu u. gebraucht, ganz Ausstattungen

Mutterkuchen, Epulfannen und Selbstkühler

Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Würfels-Zucker, bei 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 44 Pf.

Robert Knöfel, Am See. Ecke Villenstraße.

Möbel aller Art. neu u. gebraucht, ganz Ausstattungen



# Actienbierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir mit der Verfertigung unferes

## Bockbieres

begonnen haben. Radeberg, den 8. Januar 1884.

Die Direction.

L. Dresdner Fischsalon, gr. Brüdergasse 9.



## „Drei Karpfen“

In dem entzückenden großen Restaurant

werden Fischwaren nachfolgenden Preisen servirt:

25 Pf.	1 Brate mit Semmel	30 Pf.
40	1 Käsefetterling m. St.	18
45	1 mar. Hering m. Semmel	20
40	1 Kollhering mit Semmel	15
25	1 Bratehering mit Semmel	13
30	4 Stück ruff. Sardinen	15
30	Sardines à l'huile à St.	10

Geräucherter Fischwaren zum billigsten Tagespreis.  
Vorzügliche Biere, als: Culinbader, Bayerischer, Lager- und Einfaches. Weine billig.

L. Dornauer, große Brüdergasse 9.

### Schütze's Restaurant, Strehlen. Heute Schlachtfest.

### Hotelverkauf oder Verpachtung

### Trumpeterschloßchens

### I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut

### Milchvieh-Verkauf.

### Dänischer und Mecklenburger Wagen-Pferde

### Wilhelm Wolf, Pferdehändler.

### Auction.

### Schnell-Tanz-Unterricht.

### Wilh. Jerwitz, Schöffergasse 23, 3.

### Für gute Tisch-Butter

### Bauzeichnungen

### Ein gebrauchter Mikroskop

### Schöne Bettstellen und gute Federbetten

### Prachtv. Pianino

### Procha's Sandmandelkleie

ist das Großartigste, was die Neuzeit als wirksamstes Heilmittel gegen jede Hautunreinigkeit hervorgebracht hat. Dose zu 60 Pf. u. 1 Mark zu haben bei Max Ring, Grammerstraße 6, Adolphstraße, Bismarckplatz Nr. 7, Max Schiller, Schöffergasse 31, Carl Hagedorn, Annenstraße 12, Otto Günther, gr. Blauenstraße Nr. 27, Dresden-Rustadt: Carl Dill, Bauhausstr. 81, Dr. Stöcker, Hauptstr. 2.



### große Frohngasse 23, Ecke große Kirchgasse.

Täglich frisch eintreffend größere Partien fette

### Sprotten, à Pfund 40 Pf.

in Rillen sehr billig.

Zu Verpackung: Helgoländer Schellfisch, Lübecker See-Dorsch, Cablian

mit und ohne Kopf, im Auschnitt, sehr zum billigen Tagespreis, empfiehlt d. O.

### Schreibsekretär

### Reinen Nordhäuser Kornbrotweins

### Für Schluppenbauer.

### Schuppen u. Schinnen der Kopfhaut.

### Heiraths-Gesuch.

### Heiraths-Gesuch.

### Heiraths-Gesuch.

### Ein in den besten Jahren stehender Mann

### Ein dänische Doggo

### Ein Piano forte im besten Zustande

# 3. Unterhaltungs-Abend des Frauen-Erwerbs-Vereins.

Sonnabend den 12. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Hotel de Saxe (Neumarkt).

Vortrag: Der moderne Materialismus, Herr Dr. Paul Weidenbach.  
Klavier: Herr Karl Hess.  
Violine: Herr Ruppert Becker.  
Gesang: Frau Dr. Sophie Naumann-Schubert, Herr Alexander v. Kiefer.  
Begleitung: Herr Bercht.

### Permanente Ausstellung

### Otto Steinemann in Dresden, 8 Schloßstrasse 8.

empfehlen sein reichsortirtes Lager von Artikeln der Kurz-, Galanterie- und Spielwaren-Branche.

Porzellan- und Steingutwaren, Glas- und Crystalwaren, Marmor- und Syderolithwaren, Eisen- und Stahlwaren, Schnitzartikel und Korbwaren, Gesellschaftsspiele und Bilderbücher, Fensterleder und Schwämme, Kinder-Spielzeug und Puppen.

Cigarrenspitzen und Pfeifen, Cravatten und Halstücher, Spazierstöcke, Herrenmützen, Gummil- und Lederwaren, Kamm- und Bürstenwaren, Schwarz- und Weißblechwaren, Holzwaren, geschmückt.

Haus- und Küchen-Geräthe, Gelegenheits- und Zeit-Gechenke, Grösste Auswahl von Gegenständen, welche sich zu Verloosungen, Prämienschüssen etc. eignen.

Als Saison-Artikel empfiehlt ich Masken, Nasen, Bärte etc. zu 10 u. 25 Pf. pr. St. in reichhaltiger Auswahl. Dominos mit Behang in rosa, schwarz u. blau zu 25 Pf. pr. St.

### KOHLEN

### 19 Freiburgerstraße 19. E. GEUCKE & Co. 7 Waisenhausstraße 7.

### Geschäfts-Gründung.

### Schneiderinnen

### Gebrüder Simon, Modebazar.

### Pariser Artikel

### H. Blumenstengel

### 50 Pfennige

### Purodentine, Glirz Royal.

### Ein Posamenten-Lugros- und Detail-Geschäft

### Associe

### Die Hauptagentur

# Trianon

Eingang Ostraalke (Grabantengasse) u. Schützenplatz.  
Heute Mittwoch, den 9. Januar  
**Gr. Extra-Vorstellung  
und Concert**

von der berühmten  
**National-Concertsänger-Gesellschaft**  
**Joseph Pitzinger jun.**  
aus dem Pusterthal,  
bestehend aus 7 Personen,  
und unter Mitwirkung  
**der Kapelle des Hauses  
von 24 Personen.**

Den Verkauf für Familien-Billets haben übernommen die  
Herren Kaufmann **Klemm**, Schützenplatz; **Andrae**, Cigarren-  
Geschäft, Postplatz; **L. Wolf**, Cig.-Geschäft, Postplatz (Wald-  
schloßchen); **Janke**, Cigarren-Geschäft, Sporerstraße. Die Mit-  
gliedsarten von 1883 der deutschen Reichsschule sind als Vor-  
zugskarten gültig.

Anfang des Concerts 7 Uhr.  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Die im vergangenen Jahre aus-  
gegebenen Billets haben zu diesen  
Vorstellungen ihre fortgesetzte Gil-  
tigkeit.

Die Direktion.

## Victoria Salon

**Signora Amoros**

die schönste und großartigste Gymnastikerin.

Aufzutreten  
der Akrobaten und Acrobaten

**Brothers Beasy,**

der Paula und Ludwig Teilheim,

Original deutsch-jüdische Duettisten,

der **Soubrette Fräulein Carina,**

der **Solotänzerinnen Geschwister Monti,**

des **Gesangskomikers Hm. Karl Maxstadt,**

Anfang 8 Uhr. **H. Thiem.**

## Münchner Hof.

Heute und folgende Tage

**grosses Bockbierfest,**

verbunden mit

**Doppel-Concert,**

ausgeführt von der Kapelle des 1. Leib-Gren.-Regiments Nr. 100

und Herrn Concertmeister **Seyer** mit seinem Chor.

Entree frei. Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll **D. Seifert.**

## Bazar-Tunnel.

Fortsetzung des Bockbierfestes.

Dieser Stoff ist unübertrefflich. Täglich Concert ohne

Entree. **C. Müller, Ede Badergasse u. Kirchgasse.**

## Boulevard.

Heute Mittwoch

**großes Militär-Concert.**

Achtungsvoll **H. v. Edvard Belger.**

## TIVOLI.

Entree frei. Entree frei.

Heute und folgende Tage

Fortsetzung der

**Zauber-**

**Vorstellungen**

des beliebten Zauber Künstlers

**Sign. M. Charlo.**

Interessantes Programm.

H. v. Julius Tischner.



## Theater. Eldorado, Theater.

Heute Steinstrasse 9.

Entree frei, Entree frei.

Heute großes Frei-Concert

von der gesamten Kapelle des Hauses

und im Theater Vorstellung.

Auftreten d. Ambrosius in Rollen.

Auftreten der beiden 7. und 9. Hohen

Geschwister Trinke. Anfang 7 Uhr.

## Aster's Restaurant.

Heute Bockbier-Fest,

von 6 Uhr an Militär-Frei-Concert.

Achtungsvoll **Eriz Angermann.**

Montag den 14. Januar, Abends 7 Uhr,  
im Saale des Hotel de Saxe  
Concert mit Orchester  
von  
**Eugen D'Albert,**

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kapellmeister  
**H. Mannsfeldt** mit seinem Orchester.

Numerierte Billets à 5 und 3 Mark, sowie Stehplätze à 2  
Mark sind in der Kgl. Hof-Musikalien-Handlung von **F. Ries**  
im Kaufhause zu haben.

# Trianon.

Nächsten Dienstag d. 15. d. M. findet in den gesammelten  
großen Räumen des Etablissements  
**Trianon**

der erste Dresdner öffentliche

**Ungarisch-Savoinische  
National-Maskenball**  
statt.

Die zu dieser großartigen Festlichkeit hier jedenfalls noch nie  
gelebene Decoration werden das Publikum in größtes Staunen  
versetzen. Ueberraschungen, großartige Aufsätze, unter Anderem:  
Zigeunerlager, Nomaden-Spiele und Tänze, werden die geehrten  
Gäste aufs Angenehmste amüsiren.

Der Ballsaal und die daranstehenden Speiseäle und Zimmer  
sind vollständig in Rosen- und Feengärten, Daine und Waldungen  
und dergl. verwandelt. 2 Musikchöre und eine Zigeuner-Kapelle  
werden abwechselnd Märche und Tänze intoniren.

Anfang punkt 8 Uhr. Ende 2 Uhr.  
Herren-Billet 1 Mark. Damen-Billet 50 Pf.

Die Direction.

## Altd deutsches Bierhaus,

Wettinerstrasse 35/37.

Heute und morgen grosses altd deutsches

## Salvator-Fest,

unter Mitwirkung der Auedwitzer Ortsmusik, unter Leitung ihres  
Stadtspielers. Entree ist nicht! Biere umsonst! Der direct vom  
Fah zum Auschank kommende **Stoff** übertrifft allen bis jetzt  
begrüßten und löst

10 Liter nur 20 Pfennige,  
woszu ganz ergebenst einladet **Oswald Russig.**

## Bairischer Hof

Nr. 15 Wildstrufferstraße Nr. 15.

Neu eröffnet! Original eingerichteter

**Bairischer Klosterkeller**

im Style des Mittelalters, genannt  
„Zur Mönchsklausel“.

Auswahl des berühmten süßen **Mischbier** Exportbieres,  
sowie des vorzüglichen **Altbier** von **Georg Sandler**.

Diese künstlerisch ausgeführten großartigen, einzig in ihrer Art  
bestehenden Lokalitäten empfehle ich auf das Angelegentlichste.  
Achtungsvoll **Anton Strack.**

## Deutscher Kaiser in Viechen.

Heute Mittwoch den 9. Januar

**Grosses Tiroler National-Concert**  
von der Concertsänger-Gesellschaft **L. Rainer** aus Achensee in  
Tirol. Anfang 8 Uhr. Entree 40 Pf.

## Demnitz' Gasthof in Pöschwitz.

Morgen Donnerstag den 10. c.

**Grosses Tiroler Nationalconcert**  
von der Concertsänger-Gesellschaft **L. Rainer**  
aus Achensee, Tirol.

Anfang 8 Uhr. Entree 40 Pf.

Familien-Billets 3 Stück 1 Mark sind im Gasthof des Herrn  
**Demnitz** zu haben.

## Restaurant Germania,

10b Albrechtstraße Nr. 10b.

Gut ventilirte, elegante Lokalitäten.  
Beste gepflegte, echte Biere, als:  
**Münchener Bürger-Bräu,**  
**Culmbacher Export (W. Reichelt),**  
**Böhmisch, Kloster Münchengrätz,**  
Lagerbier vom Felsenkeller.  
**Ganz vorzügliche Küche.**  
Feine und feinste Weine.  
30 der gelehrten Zeitschriften und Journale.  
**2 Billards.**  
Achtungsvoll **L. Adolph.**

## Dresdner Kunstgewerbeverein.

Mittwoch den 9. Jan. 1884  
**Vortrag**  
über Geschäftliches.

Die 1. Januar fälligen Coupons unserer Antheils-  
scheine werden bei dem Mitgliede Herrn **Banquier**  
**Nawradt**, Galeriestraße 17, eingelöst.

Das Direktorium der Gartenbaugesellschaft „Flora“.  
**G. Krause.**

## Welt-Restaurant „Société“.

29 Waisenhausstraße 29.  
Täglich von 11 Uhr an im blauen Saal mit separ. Eingang  
Ausstellung des mechanischen Kunstwerkes  
„Die Welt im Kleinen“.

Entree 50 Pf. Militär und Kinder 20 Pf.

## Dramatischen Unterricht

ertheilt Hofschauspieler **Otto Hartmann**, Blasewitzer  
Str. Nr. 30 b. parterre.

## Etablissement Felsenkeller.

Mittwoch den 9. Januar

**Karpenschmaus**  
mit Concert und Ball,  
Speisen à la carte.

woszu ich alle meine Freunde, Gönner und Bekannten ergebenst  
einlade. Achtungsvoll **E. Weichelt.**

NB. Für Retourfahrt ist beizugs getonnt.

## Restaurant „New-York“.

Neumarkt Nr. 2.

Heute und folgende Tage

## gr. Bockbierfest,

verbunden mit  
großem humoristischem Concert

ohne Entree.  
von der Kapelle des Hauses unter persönl. Leitung von **Mich.**  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein **Gaudich.**

## Bock! Bock! Laube's Bock! Bock!

**Bock! Bock! Restaurant, Bock! Bock!**  
part. u. 1. Etage, Altmarkt 14, part. u. 1. Etage,  
früher Felsenkeller.

Noch nie dagewesen! Es ist wahrhaftig ein Göttergemüß,  
ein Glas von gutem Hopfen und Malz kräftig eingebräutes Bier  
zu trinken und gut zu bekommen, wie das, welches heute zum An-  
schein kommt aus der Aktien-Brauerei **Blauen** im Vogtland. Der  
Verkostung dauert so lange der Vorrath reicht fort und ladet daher  
alle Biertrinker zu diesem Feste ergebenst ein.

Achtig gratis. **Schachtel E. Laube.**  
**H. Bockwurst à Paar 20 Pf.**

## Hotel Almalienhof

früher altes Hofbrauhaus.  
Heute und folgende Tage grandioses

## Bockbierfest

mit  
**Freiconcert.**

Hochfeiner Stoff vom Felsen-  
keller à Glas 15 Pf.; hoch-  
feine Bodwürstchen. Alles  
Anderes von früher bekannt.  
Zu zahlreichem Besuch ladet  
ergebenst ein  
**Clemens Schädcl.**

## Restaurant Braun's Hotel.

Vielen Wünschen entsprechend, verschänkt von heute an in mein  
gut ventilirten Parterre-Lokalitäten

## Bier vom Fass,

und empfehle ein ganz vorzügliches **Blancbier** Lagerbier,  
**Haberberger Bismich**, à Glas 15 Pf., sowie **H. Culmbacher.**

Spezialität: Vorzüglich malzreiches helles **Nürnberg**  
**Bier** von **Dornlein** in Nürnberg, à Glas 20 Pf.

Achtungsvoll **F. W. Braun.**  
NB. Ein Vereinstimmer ist noch an einem Tage in der  
Woche zu vergeben. **H. D.**

## In Erwidderung Maskenball

der vielen Anfragen über meinen diesjährigen  
Maskenball

zur Nachricht, daß selbiger Freitag den 22. Februar in der  
selben renommirten glänzenden Arrangirung, wie früher gehalten,  
abgehalten werden soll. Großartige dekorative Ausstattung der  
Säle u. Nebenlokalitäten. Ueberraschungen. Aufführungen. Zwei  
bis drei Musikchöre. Prämierung der schönsten Maske (ein massiv  
goldener Ring). Große Preise in Wein und Bier u. S. m.

**C. W. Siedel, Eldorado.**

Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Bierig.** — Für's Feuilleton:  
**Bernh. Seuberlich.** — Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
Sprech. Form. 10-12. Nachm 5-7.  
Besitzer und Drucker: **Waposh & Reihardt** in Dresden.  
Das heutige Blatt enthält incl. Vorken-u. Fremdenblatt 14 Seiten.  
Hierauf 2 Extra-Beilagen: Einladung zum Abonnement auf  
„Schorer's Familienblatt“ in Berlin und „Hüte-Nicht“ von  
L. S. Vieich und Co in Breslau betit.



H. Mende, Bankgeschäft, Schloss-Strasse 7.

Auszahlung aller am 9. Januar 1884 fälligen Coupons. - An- und Verkauf aller Arten Effekten.

Gewinne 1. Klasse 105. 2. E. Landeslotterie.

Ziehung am 9. Januar.

Table with 4 columns: Lot numbers, Prizes, and other details for the 1st class lottery.

Gewinne 2. Klasse 105. 2. E. Lot.

Table with 4 columns: Lot numbers, Prizes, and other details for the 2nd class lottery.

dem die jugendliche Brandstifterin der verbrecherischen Handlungsweise die Ausführung der That vollkommen bezeugt war.

Landgericht. Die Semmelbäckerin Wilhelmine verlor, Schlichter geb. Müller, welche für den Semmelbäcker Adam Bräutigam...

Landgericht. Die Semmelbäckerin Wilhelmine verlor, Schlichter geb. Müller, welche für den Semmelbäcker Adam Bräutigam...

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 8. Januar. Die Bourse-Deputation ist heute im Ansehn zu stehen, denn auch heute haben sich neue bedeutende Erträge...

Table with 3 columns: Stock symbols, Prices, and other market data.

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Die Stadt ist ein angenehmer Ort mit einem eleganten Park...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Veranstaltung: J. Schmidt, Dresden.

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Amtsgericht. Der Hülfsreife Fabrikarbeiter Ernst Robert Helbig aus Berthelsdorf...

Wahlkreis im 2. St. Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Die Wahlberechtigte des George Campbell & Co. in Halle im 4. St. sind durch die Vertheilung...

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Table with 4 columns: Location, Date, and other details. Includes entries for Dresden, Leipzig, and other cities.

Giro- und Depositen-Verkehr. Auf bare Einlagen vergütet wir bis auf Weiteres bei bedingener...

Sächsische Bankgesellschaft. Bureau: Altstadt, Waisenhausstrasse 4. I. Neustadt, a. Markt, gr. Klosterg. 13. pt.

A. Gerstenberger, Bank- und Wechselgeschäft, Dresden, Neustädter Rathhaus, unter Zulassung solidester und billiger Bedienung empfohlen.

Geschäfts-Verlegung. Mit heute verlegt mein seit 1874 bestehendes Cigarren- u. Tabak-Geschäft...

Ed. Bachmann, Cigarren-Engros- u. En detail-Handlung, Filiale: Pragerstrasse 41.

Bruchleidende. finden Hilfe, sichere Zurückhaltung, Besserung, auch Heilung ihrer Uebel durch meine nach langjähriger Erfahrung...

Gangb. Fabriken und gewerblich. Etablissements in flotten Betriebe, rentabel, werden in meinem Comptoir...

Metall-Fabrik in flotten Betriebe, in Dresden gelegen, ist für 15,000 Mark zu verkaufen...

Gärtner, welche sich ankaufen wollen, erhalten Land südlich v. Dresden, nahe der Ferdinandsbahn...

Geschäfts-Verkauf. Ein gutgehendes Blumen-Geschäft mit feiner Kundschaft...

Konditorei und Bäckerei. Eine Konditorei mit Café, beste Lage Dresden, ist wegen anderweitiger Übernahme bill. zu verkaufen...

Nacht-Geuch. Ein Hof- od. oder Schankwirthschaft wird von einem jungen, talungsfähigen Manne geführt...

Restaurant-Verkauf. Ein nachtheilich gutgehendes Restaurant ist Umstände halber sofort zu verkaufen...

Ein Milch-, Butter- und Eier-Geschäft, wofür ich eine Frau, ist wegen Fortzugs sofort zu veräußern...

Ein Pianino ganz bill. zu veräußern. No. 4. 3. 1. habendes Sopha, 2 gute Matrasen u. Bettstellen, neu, aus billig Waarenhausstr. 32, 3. Et.

Ein in Schöne Sopha, wofür ich, auch ein Schrank, 2 Bettstellen, u. ein in Schöne Sopha, wofür ich, auch ein Schrank, 2 Bettstellen, u. ein in Schöne Sopha...

Ein in Schöne Sopha, wofür ich, auch ein Schrank, 2 Bettstellen, u. ein in Schöne Sopha, wofür ich, auch ein Schrank, 2 Bettstellen, u. ein in Schöne Sopha...

Ein in Schöne Sopha, wofür ich, auch ein Schrank, 2 Bettstellen, u. ein in Schöne Sopha, wofür ich, auch ein Schrank, 2 Bettstellen, u. ein in Schöne Sopha...

Ich bitte höflichst, jede Verwechslung zu vermeiden u. auf meinen Namen stets genau achten zu wollen.

# Schwarze reinwollne Cademirs

seit zehn Jahren mit großartigstem Erfolge eingeführtes Fabrikat in 20 verschiedenen Qualitäten, von 150 Pfg. bis 4 Mark.

Hauptvorzüge derselben: Brillantes u. echtes Blauschwarz. - Elegantes u. sammetartiges Aussehen.

Uebersendung von Collectionen nach auswärts bereitwilligt.

Webergasse Nr. 1  
1. Etage,  
Seestrassen-Ecke.

## Siegfried Schlesinger,

Webergasse Nr. 1  
1. Etage,  
Seestrassen-Ecke.

Eingang in mein Etablissement der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Ausstellung

Muster-Zimmern  
einfachen und reichen Genres.

### LEO MEYER

Atelier für Zimmer-Dekoration und Styl-Möbel.

1 Moscozinsky-Strasse 1

Ecke Prager-Strasse  
Parterre und erste Etage.

### Unberechtigte Coursanomalien gleichen sich stets aus.

Nachdem fast alle gut rentirenden Eisenbahn-Aktien verstaatlicht sind, auch selbst die weniger gut rentirenden durchweg hohe Course erreicht haben, ist es schwer, ganz sichere und zugleich gute Anlagemöglichkeiten ausfindig zu machen; es dürfte daher allen Kapitalisten von Interesse sein, wenn ich nachstehend auf ein Effect aufmerksam mache, welches bei großer Sicherheit hohe Verzinsung und sehr billigen Course geniesst. - Es sind die Aktien der Vereinigten Karlsruher, Mühlburger und Durischer Pferde- und Dampfbahn-Gesellschaft. Das Unternehmen verbindet bekanntlich die Städte Mühlburg und Dariusch mit der Hauptstadt Karlsruhe, zum Theil mittelst Lokomotive, zum Theil mittelst Pferdebetrieb und geht außerdem durch die Stadt Karlsruhe selbst. Finanzuell ist die Gesellschaft sehr gut situiert, indem sie außer einer kleinen Obligationen-Anleihe von 350,000 M. keinerlei Schulden hat, auch der bedeutende Besitz an Terrain und Gebäulichkeiten ist vollständig hypothekensfrei; überdies hat die Gesellschaft einen nothwendigen Betriebsfond von ca. 200,000 M. Die Dividende betrug pro 1881 8 Procent p. a., pro 1882 8 1/2 Procent. Die Dividende für das mit dem 31. December 1883 abgelaufene Rechnungsjahr ist von der Verwaltung laut den Veröffentlichungen in den Zeitungen auf 8 1/2 Procent taxirt. Es besagt dies eine reguläre Zunahme der Rentabilität, ebenso wie die veröffentlichten Betriebs-Ausweise eine Mehr-Einnahme für das Jahr 1883 gegen das Jahr 1882 erkennen lassen. Bei dieser Rentabilität ist es zweifellos, daß der Cours der Karlsruher Pferde- und Dampfbahn-Aktien (jetzt nur ca. 122) im Vergleich zu allen anderen Eisenbahn-Aktien (Berliner Grosse, letzte Dividende 8 1/2 %, Cours 188 1/2 ca.; Magdeburger, l. Div. 7 %, Cours ca. 161; Hamburger, l. Div. 4 %, Cours ca. 108 etc.) ein **viel zu niedriger** ist; bei richtiger Würdigung der vorwaltenden Verhältnisse ist eine **gewaltige Cours-Steigerung unausbleiblich**; - zu erwägen ist insbesondere, daß, da bei derartigen Eisenbahn-Unternehmungen ein Risiko so gut wie gar nicht besteht, behufs Verwerthung von deren Aktien die Rente wohl mit 4 1/2 - 4 % Kapitalistrenten werden kann. Es ist wohl nicht zu viel gesagt, wenn man mit Sicherheit einen Cours von 180 % in Aussicht nimmt.

Ein Interessent, der überzeugt ist, daß er seine Karlsruher Aktien im Berliner Coursblatt noch einiger Zeit 180-200 notirt sehen wird.

# Tuchwaaren.

Lager aller Neuheiten in feinen und hochfeinen Buckskins, Anzug- und Paletotstoffen.

- Lager feiner wollschwarzer und wollblauer Tuche und Croisés.
- Lager hocheleganter Kammgarnstoffe in allen modernen Farben.
- Lager billiger, höchst solider Buckskins zu Knabenanzügen etc.
- Grösstes Lager am Platze. Feste, billigste Preise.

## C. H. Hesse,

22 Marienstrasse 22  
(Ecke der Margarethenstrasse).

### Hotel-Übernahme.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich das Hotel Deutscher Hof hier übernommen habe und unter der Firma

### Hotel Wittelsbacher Hof,

vormals Deutscher Hof

führe. Mein bisheriges Haus, Königsstrasse 71, hier, habe ich als Hotel geschlossen und empfehle mein neues Unternehmen einem geehrten Publikum bestens.

Nürnberg, 27. December 1883.  
Mit Hochachtung Jean Stroebel.

### Für Glaser.

Große Vorräthe an Fußbaum-, Gold- und Polir-Beifen in allen Breiten, Spiegelleisten, Gardinenhaken, fertige Spiegel, Silberrahmen, Fenstereinsätze, allerlei Glas-, Porzellan- und Steinwaaren sind billig aus dem Kontrakte eines Glasers durch mich zu verkaufen, auch würde das gesammte Lager am besten zum Ankauf für einen Glaser passend sein, der ein neues Geschäft am hiesigen Plage etabliren will, da der Ort als lebhafte Fabrikationsplatz, Eisenbahnstation, mit ziemlich 12,000 Einwohnern dazu besonders geeignet erscheint. Auf Kaufsofferten giebt weitere Auskunft.  
Rechtsanwalt Priber in Frankenberg in Sachsen, Konkursverwalter.

### Keine Friseurse mehr.

Die Art, wie die Zöpfe bei mir gefertigt werden, ermöglicht jeder Dame, sich selbst ohne Mühe die schönsten Frisuren herstellen zu können. Die Anweisung wird gratis und mit Erfolg, auch von Frau und 3 Friseurinnen ertheilt.  
Locken, Chignons, Stirnlöcherchen, Scheitel, Perrücken, auch für Herren, fertige der Natur treu und stelle die Preise, wie nur ein Geschäft im Stande ist, welches großen Umsatz hat.  
Auch von dazu gegebenen Haaren fertige Zöpfe, Haartetten etc. schon von 50 Pf. an.  
Leo Stroka, spec. Damenfriseur a. Wien, Wilsdrufferstrasse 42, I. Etage, und Nr. 37, parterre.

### Für eine größere Brauerei technischer Direktor

wird ein  
geucht. Gef. Offerten unter Angabe von Referenzen und Einsendung von Kopien der Zeugnisse belieben die Herren Respektanten unter G. D. Düsseldorf an Haasenstein u. Vogler, Köln, zu richten.

### Spezialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Weisigerstraße 91, heilt nach einer glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle syphilitischen Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich Manneschwäche, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Berufshinderung des Patienten, schnell, radikal und schmerzlos. Zu sprechen von 10-2 U., 4-6. Ausw. mit gleichem Erfolge brieflich.

### Uhren.

Krankheitshalber bin ich gezwungen, mein Geschäft aufzugeben und empfehle mein reich assortirtes Lager von vorzüglichsten Uhren aller Art zum Einkaufspreis und theils darunter. Theod. Riedel, Uhrmacher, Marktstraße.

### Wirklich gute Speise-

### Starkoffeln

à Metz 23 Pfg., Centner v. 230 Pfg. an, frei ins Haus.  
Magdeburger Sauerkraut Pfund 7 Pfg.  
Vorzügliche Speise-Mutter Pfund von 100 Pfg. an.  
Robert Preuss, 11 Wettinerstraße 11, 15 Hauptstraße 15.  
NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

### 500 Pariser Ueberzieher

nebst Anzügen, nur einen Monat getragen, bedgl neue Hüte sollen billig verkauft werden. Große Auswahl von Stoffen. Bestellungen werden nach Maß von besten Stoffen ausgeführt nur in der Galeriestraße 11, I. Etage, im Bäckerhause, bei L. Hersfeld.

### Klinik.

vom Staate conc. u. gründl. u. sicheren Heil u. Heilgelder. Vollst. Schwäche, Nervenerrüthung etc. Dirigent: Dr. Rosenfeld, Berlin, Südgest. 3. Auch briefl. Prospekt gratis.

### Gummi-Strümpfe.

reide Auswahl, solide Preise bei Herm. Föhnert, Bandagist und Orthopäde, gr. Bräuerstraße 24.



### Größte Auswahl

in Gastlönen, Laternen, Ampeln, Vasen, Wandarmen, Speiseisalkronen mit Mittelzug in cuivre poli.

### Spezialität: Deutsche Renaissance-

und englische France-Zugleuchter, Gaschalen, Cylinder, Nohlglass-Reflectoren, Neptun- und Globus-Beleuchtungen etc. empfehle zu billigen Preisen.

### Hermann Liebold,

Fabrik für Gas-, Wasser- und Centralheizungs-Anlagen, Dresden, gr. Kirchenstrasse 4.  
Für 45 Thaler ein gutes

### Piano

mit sehr schönem Ton, ein feines freysaitiges Piano für 125 Thaler zu verkaufen billigst Zeesstraße 21, 2. St. rechts



### H. Buchholz,

Out- u. Filzwaaren-Fabrik, 28 Annenstrasse 28, gegenüber der Köhrhoffgasse, en gros, en detail.

Ehlerbüte 4,50, 5, 6, 7 etc. Filzbüte, weich, gefüllt u. formfortabel, 2,50, 3, 4, 5 etc. Kinderbüte von 1 Art. an.

Filzschuhe u. Pantoffeln mit Filz- und Ledersohlen, Stiefelletten, Zohlen etc. Goldsteife Waare, billigste Preise. Größtes Lager am Plage.

Regenschirme in Janello, Gloria und Seibe. Reparaturen prompt u. billigst.

### Pariser Artikel

u. 1 1/2 - 7 1/2 M. in bekannter Qual., halte stets groß Lager. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

A. H. Theising jr. Marienstr. 8, Antonoplatz 8.



**Cotillon- und Carneval-**  
Gegenständen, Orden, Mützen, Touren, Knallboubons, Attrappen, Masken, Perrücken, Kostüme aus Stoff, Sanddekorationen, Spezialitäten für Bockbierfeste etc.

**Gelbke & Benedictus in Dresden.**  
Schäferstrasse 4, an der Oberbahnlinie Striesen-Altmarkt-Schäferstrasse.  
Illustr. deutsche und französische Preislisten gratis und franco.  
Besuch unseres Musterzimmers erbeten.

**Neustadt 14 Heinrichstr. 14 Neustadt**  
(Nähe des Kaiser Wilhelm-Platzes).

**Richard Ulbricht.**

Winnen wenigen Tagen Eingang sämtlicher  
**Neuheiten der Frühjahrssaison 1884.**  
Bis dahin verkaufe ich den Rest meines

**Wintermäntel-Lagers**

zu auffallend billigen Preisen.

Die Firma **Richard Ulbricht** ist als grundreell  
bekannt und befindet sich nur in

**Neustadt 14 Heinrichstr. 14 Neustadt.**

**Grünwald & Kozminski**

Marienstrasse 3. Dresden. Antonsplatz 3.

Nach Beendigung der Inventur haben und entschlossen, ein großes Quantum Wollwaren

**zu bedeutend ermässigten festen Preisen**

zum Verkauf zu bringen.  
Es sind dies hauptsächlich folgende Artikel:

**Wollene gestrickte Damenröcke,**  
Velourröcke, wollene Taillentücher, Jersey-Taillen,  
wollene Gesundheitsjacken und Hosen  
für Herren und Damen.

**Damen-Gapotten, seidene, Fil de Perse**  
und wollene Damenstrümpfe und Herrensocken,  
wollene Beinlängen, wollene Samaschen etc. etc.

Bitte jede Verwechslung zu vermeiden!  
Gingang der Arnoldschen Buchhandlung gegenüber.

**Ball-Saison.**

**Sellfarbige Seiden-Grenadines,**  
hochelegante Balltoilette, in wundervollen  
Farben, bedeutend unter Werth.

**Sellfarbige Wollcreps,** ganz beson-  
ders zu Abend-Toiletten beliebt, in weiß,  
crème, ozean, rose, heliotrop, blau u. s. w.,  
das ganze Meter 70, 80, 90 Pf.

**Groß geblumte Seidenstoffe,** höchst  
effektvoll und das Neueste in Balltoiletten,  
Meter 2,50, 3 M., 3,50 Pf.

**Glatte Atlasse** in allen nur denkbaren  
Farben, Meter 70, 90, 120, 160 Pf., 2 M.

**Farbige Sammete** in allen Preislagen  
und Farben.

Hebergasse 1,  
1. Etage,  
Seestraßen-  
Ecke.

**Siegfried Schlesinger.**

**Carlatans** in weiß, Meter von 20 bis  
60 Pf., farbige von 40 bis 70 Pf.

**Silbercarlatans,** Meter von 60 bis  
150 Pf.

**Batiste,** engl. Fabrikat, vorzüglich in der  
Wäsche.

**Gelichte Tüll-Spitzen** zu allen Preisen  
**Gold-Küschel, Fusch-Küschel und**  
**Pokants, Glatte Satins** in den  
schönsten Abendfarben.

**Salinells** zu Unterkleidern, Meter 55,  
60, 65 Pf. nach Farbe.

Hebergasse 1,  
1. Etage,  
Seestraßen-  
Ecke.

**Siegfried Schlesinger.**



**E. PASCHKY**  
Reiche fette  
**Sprotten**  
Fisch in Öl, 105 Pf.  
Delikates Fettheringe  
Dose ca. 50 Stück 450 Pf.  
Appetit-Sud  
à Dose 75 Pf.  
**Gelee-Aal**  
à 4 Stück Dose 6,50 Mark.  
Pomm. Gänsefüßchen  
Bund 65 Pf.  
Verzandt nach auswärts gegen  
Nachnahme.

**E. Paschky,**  
3 Pillnigerstraße 3,  
9 Wettinerstraße 9.

**Roggenkleie,**  
**Weizenkleie,**  
**Futtermehl**

billig  
**Georg Heinze,**  
Dresden, H. Bachhoffstraße 8,  
Langenbrück.

Ein prachtvolles Concert  
**Pianino**

von **C. Bechstein,**  
Hoflieferant Sr. Maj. des  
Deutschen Kaisers, in Aus-  
sprache für die Hälfte des Kosten-  
preises und ein Piano von  
König für 55 Thlr. billigt  
zu verkaufen Centr. 21. 2. r.

**Stearin- u. Paraffinlichte,**  
so lange mein Vorrath reicht, bei  
5 Pfad zum Jahrespreis.

Coupons, a. 1. April fällig,  
schon bei Einlösen legt an.  
**Albert Herrmann**  
große Bräuderstraße 11 u. 12,  
blauer Laden.

**Bock-Orden,**  
**Bock-Nadeln,**  
**Bock-Berloques,**

des Hundert Stück von 5 M. an.  
Bestellungen u. auswärts werden  
umgehend erpedirt.  
**Dugo Wiese, Dresden-Alte,**  
Altebrücke 22 u. part.

**D. Fischer**  
Uhrmacher,  
Hauptstr. 27,  
1 Bat.-Glas 1,25  
Reinigen 1,00  
1 Jugenduhr 0,25  
Neue Uhren bill.



**Pferde-Transport**  
bestehend in Reit- und Wagen-  
sperden aus edelstem ungarischen  
Blut, hier angelangt. Ansuchen  
im Hotel „Stadt Coburg“  
**Berger** aus Wien.

Für den Herbst u. Winter  
**Hemden-  
barchent,**

wollige haltbare Waare,  
das Meter von 40 Pf.  
= Elle von 23 Pf. an.

**Halblama,**  
dem richtigen Lama in Weibern  
ähnlich ähnlich, für Kleider-  
Röcke u. Jaden, die beste Qualität  
Meter 90 = Elle 50 Pf.  
(Billigere Sorten Meter 70  
= Elle 40 Pf.)

**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
Schreibergasse 2.

**Pianinos,**  
neu und gebrauchte, berühmter  
Fabriken, von 50-350 Thlr.,  
Rügel u. Piano zu 30, 50,  
100 Thlr. zu verkaufen oder zu  
verleihen von 4 M. an bei **Ed.  
Hoffmann, Amalienstr. 8,  
Zweite Etage.**

**Holz-Verkauf.**  
Ca. 120 Meter hiesiges, altes,  
feiniges Scheitholz, ca. 50 Kla-  
ster 84 dergl. hat abzugeben  
Nobus u. Ortland.  
**Gustav Hennig.**

**Das Töchter-Pensionat**

von Frau Agnes Müller,  
Meissen, am Markt 49. II., führt bei angeh. Familien-  
leben sorgfält. Erziehung. Gründl. Ausbildung in allen Zweigen  
des Hauswesens u. d. weibl. Handarbeiten. Unterricht im  
Wissensarten, Sprachen und Musik nach Neigung. Schöne Woh-  
nung mit Garten; beste Referenzen.

**Thür-Zuschlag-Hinderer,**

verbunden mit selbstthätigem Thüreschließer, macht das heilige  
Zuschlagen der Thüren ganz unmöglich und schließt dieselben selbst  
Schloß fest geräuschlos und fest. 5 Jahre schriftliche Garantie.  
Prospette nebst zahlreichen Anerkennungs schreiben von Behörden,  
Baumeistern und Hausbesitzern gratis und franco.

Generalvertrieb von  
**Fr. Burkmann, Bilsdrufferstraße 19, 1.**  
Vertrieb von patent. Neuheiten.  
Wiederverkäufer und Agenten in ganz Sachsen unter  
günstigen Bedingungen gesucht.

Das über 60 Jahre bestehende  
**Instrumenten-Magazin**

von **W. Gräbner, Nr. 7 Breitestraße Nr. 7.**  
empfehle Flügel, Dreh- und Handpianos, Violon, kann auf  
weiterer Stelle gebraucht werden, zum Spielen und zum Drehen.  
Pianos, Drehpianos mit 20 Tönen, angeseh. Flügel, Musik-  
werke, Melodions, Harmonium, Melodion, Arfikon, bis  
1000 Stücke spielend, Söhren, Mandolinen, Gitarren, Violinen,  
Hornmusik, Trommeln, alle Arten Saiten etc., sowie Holz- und  
Metzger-Blas-Instrumente. Empfehle noch alle Arten Kinder-  
Instrumente, Instrumenten-Reparatur-Magazin. Große Auswahl  
von Musikwerken, mech. Tischen und Musikgegenständen  
aller Art. Dasselbst eine echt Steiner Geige.  
Atelier für Pianoforte- und Instrumenten-Reparatur.



**Oldenburger  
Milchvieh**  
Stellen wir Freitag den 11. Januar  
im Milchviehhofe in Dresden zum Verkauf.  
**Achells & Detmers.**

**Die Holzspalterei**  
im Wyl für obdachlose Männer,

Käufferstraße 11.  
erzucht eine gütige Beschäftigung unter Hinweis auf die am ersten des  
Monats in diesem Blatte bekannt gegebenen Preise.

Mein neuer illustrirter  
**Haupt-Katalog**

über Turn- und Trauer-Bücher, sowie Blumen-De-  
korations-Gegenstände und Blumen-Arrangements aller  
Art ist erschienen und steht zum Wunsch gratis und franco zu  
Diensten.  
**Ernst Günther, Bürgerwiese 1.**



**FLEISCH-EXTRACT**  
**SANTA MARIA**  
Feinste Qualität!  
Zu billigen Preisen!  
Verpackung im  
Geschmack  
ist das  
unverfälschte  
Mutterkraut

1/8	1/4	1/2	3/4
M. 1.20	2.50	4.50	8.50

**Santa Maria Fleisch-Extract.**

Laut Gutachten erster medicinischer Autoritäten durch seinen  
Reichthum an Stickstoff und wichtigen Mineral-  
salzen von günstigster Einwirkung auf die  
Verdauung.

General-Agent: **Oscar Kurbiss, Dresden,**  
3 Johannesplatz 3.

**Geirath's =  
Gein.**

Ein junger Mann, 30 Jahre alt,  
praktisch und theoretisch gebildet,  
35 Jahre alt, evangelisch, früher  
eines Grundbesitzes (in einer rei-  
send gelegenen mittleren Stadt),  
mit einem jährlichen Einkommen  
von ca. 10,000 M., wünscht sich  
entweder zu verheirathen.  
Junge Damen von Bildung,  
Herrschgüte und Sinn für häus-  
lichkeit, welche vorurtheilfrei  
genug sind, diesem Gesicht Ver-  
sichtigung zu schenken, werden ge-  
beten, mit ihm zum Zweck einer  
Annäherung unter Chiffre G.  
W. 93 Erbd. d. Bl. in Brief-  
wechsel zu treten.

**Für ältere  
Herren.**

Eine alleinl. geb. Wittwe, 60  
Jahre alt, v. fr. Umgangsformen  
u. rühmlich. heit. Gemüths, wünscht  
mit wieder e. Lebenspartner zu haben,  
die Bekanntheit e. gutthät. Herrn  
(Pensionär oder Rentier) zu  
machen. Alleinl. Herren u. ent-  
fremd. Charakt. Mitte über 50 Jahren  
an so glanz. leben. Entgegenommen  
u. aemüthl. häuslichkeit gelogen ist.  
woll. nicht anonomie. Briefe unter  
G.W. 1133 i. d. Erbd. d. Bl. nieder-  
legen. Discretion ungel. u. erbeten.

**Ammoniak-Wasser**

3° 84  
(Fabrikproduktion ca. 60,000 Bq.)  
gibt ab **Gebauert Döhlen**  
bei **Potschappel.**

Ein zuverlässiger, regelmäßiger  
**Abnehmer**

von 20 No. fl. Tafelbutter und 2  
bis 3 Ctr. n. Käse, mit und ohne  
Käse, wöchentlich, wird ge-  
sucht. Chertzen zu richten an den  
Kaufmann **Herrn H. Hilberg**  
in **Wiesenberg E. E.**

Kisten, Fässer, Säcke  
billig bei **Albert Herrmann,**  
große Bräuderstraße 11 u. 12.

**Reell.**

Ein junger Mensch, 28 Jahre  
alt, mit 3000 Mark Vermögen,  
wünscht baldigh in ein Geschäf-  
tliches hineinzutreten. Junge  
Damen oder Wittnen werden  
beten, Adressen nebst Angabe  
der Verhältnisse u. Photographie  
unter P. L. 4213 in die Expe-  
dition dieses Blattes niederzuliegen.

Mein neues und  
**großes Lager**  
von doppeltbreiten

**Lamas**

bietet eine Auswahl der modernsten  
Kleider- und Jackettmuster, bei  
Garantie für gute, tragbare  
**reinwollene Waare,**  
Meter 200, 230, 240  
= Elle 115, 130, 135 Pf.  
bis zu den idiosyncratischen Jacquards  
und Plüsch-Lamas, Meter 4 M.

**Hemden-Lama,**

ebenfalls doppeltbreit, in einfarbig  
und gestreift,  
Meter 140, 175 Pf.  
= Elle 90, 100 Pf.

**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden,  
Schreibergasse Nr. 2.

**Fertige  
Strohjacke,**

Stück von 1 M. 60 Pf. an.  
**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden,  
Schreibergasse Nr. 2.



**Als Waldanförer**  
und Revierjäger wird ein einfacher und zuverlässiger Mann gesucht. Antritt 1. März. Offerten sind unter v. N. 4015 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

**Wirthschafterin-Gesuch.**

Für 1. April d. J. wird eine in der Vieh- und Milchwirtschaft, sowie in der Küche erfahrene, tüchtige Wirthschafterin gesucht. Nur gut empfohlene Bewerberinnen, welche bereits in ähnlicher Stellung thätig waren, wollen ihre abstrichlichen Zeugnisse einleihen.  
Deutschendorf, 5. Jan. 1884.  
Ed. Sonntag,  
Hittnerguts-Wächter.

**Ein junger Mann,**

welcher bereits 1 bis 2 Jahre gelernt, wird zum baldigen Antritt für ein Zittauer größeres Colonialwaarengeschäft zu engagiren gesucht. Offerten sind unter J. Z. 1730 in die Expedition dieses Blattes einzuweisen.  
Ein tüchtiger Reisender für technische Gummiwaaren und sonstige technische Artikel in für Schlehren, Öl- und Weitzpreußen möglichst per sofort gesucht. Offerten erbeten unter Chiffre G. K. 70 an die Annoncen-Expedition von Eugen Fort in Leipzig.

**Neben-Verdienst.**

Gesucht ein Kaufmann, der diskret und im Stande ist ein kleines Kaffeelager, wenn auch in einzelnen Porten, gegen Stoffe zu verkaufen. Preis sehr günstig. Offerten unter N. 6743 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Wirthschafterin-Gesuch.**

Für einen kleinen Haushalt in einer größeren Fabrikstadt des Voigtlandes wird für sofort zur Stütze der Hausfrau ein nicht zu junges, gebildetes Fräulein aus guter Familie gesucht, welches eine guten bürgerlichen Küche vorziehen kann, perfekt im Waschen ist und sich leichtem häuslichen Arbeiten unterzieht. Kommissionslohn. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Angabe d. Gebaltsansprüche werden unter S. B. 2592 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Kinder-Gärtnerin**

wird auf ein Gut in d. Nähe von Dresden zu 2 Kindern im Alter von 4 u. 8 Jahren gesucht. Dieselbe hat die Schularbeiten des älteren Knaben mit zu übernehmen, muß fertig, in weibl. Handarbeiten und einige musikalische Kenntnisse besitzen und der Hausfrau in leichten häusl. Beschäftigungen mit zur Hand geben. Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen event. Photographie unter G. T. 808 „Invalidentank“ Dresden.

**Eine erfahrene Stallvoigtin**

wird sofort gesucht. Offerten unter G. Z. M. O. 235 in die Expedition d. Bl. niederzuliegen.

**Tüchtige Formner und Gießer**

für Metall nach einer großen Stadt gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Vorkurs und Akkordabgabe und bisheriger Thätigkeit in die Expedition dies. Blattes unter C. N. 620.

**Ein mit guten Zeugnissen versehen, gewandter Diener,**

womöglich gewandter Kavalier, wird sofort gesucht. Waldemar Schmidt in Königbrunn bei Königsstein.

**Zuschneidergesuch.**

Wir suchen per 1. April, event. auch schon früher, einen tüchtigen, akademisch gebildeten und bereits praktisch thätig gewesenen

**Zuschneider.**

Nur solche wollen sich bei uns melden, welche durchaus gute Zeugnisse besitzen. Photogr., sowie Gehaltsansprüche, sind erwünscht.  
Gebr. Schntzer, Eisleben.

**Reisender gesucht.**

In unserem Hause wird per 1. April ein Reiseposten frei und suchen wir denselben mit einem soliden, in Thüringen, Sachsen und der Rheinprovinz gut bekannten routinirten Herrn zu besetzen. Branchenkenntnisse notwendig. Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten und direkt.  
Gebrüder Waldbauer, Chocol.- und Conditfabrik, Rantgart.

**Ein tüchtig. Modentischler**

(welcher i. Holzarbeiten bewandert) wird für dauernde Stellung gesucht. Deuben, Dresdenstr. 61.

**Cartonnage-Arbeiter.**

Für eine größere färb. Cartonnage-Fabrik wird ein in dieser Branche durchaus tüchtiger und solider Mann als „Vorführer“ gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche nebst Zeugnissen erbetet sich Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., unter Chiffre N. 2350.

**Ein junges Mädchen,**

welches im Frisieren u. Plätten geübt ist, wird zum 15. Februar ob. 1. März zu engagiren gesucht. Offerten franco abzugeben unter O. N. postl. 100 Halle a. S.

**Tüchtige Metalldrucker und Klempner**

finden bei hohem Akkordlohn in meiner Fabrik sofort dauernde Beschäftigung.  
Dawna u. Schlef.

**Blättunterricht für Glanzbäuel**

wird gründlich erteilt i. d. Kunst-Weiß- und Blättanfertigung von F. Schwenk, Stiftsstraße Nr. 7.

**Vehtlings-Gesuch.**

Für eine größere Viqueinfabrik, verbunden mit Colonialwaaren-Handlung, wird per 1. März ein Vehtling gesucht. Kost und Logis im Hause. Offerten unter M. P. Nr. 434 Expedition d. Bl. erb.

**Buchbinder, tüchtige**

Schräggoldschnittmacher, finden lohnende und dauernde Stellung in einem größeren Leipziger Etablissement.  
Gef. Offerten beliebe man unter L. 500 an Rudolf Mosse, Leipzig, zu richten.

**Ein Diegelmeister,**

welcher 1000 M. Caution stellen, mit Kupfer vertraut ist, wird für sofort gesucht. Diegelmeister Weiser, Weiser's Diegel, Pirna.

**Gesucht ein tücht. Reisender**

für eine Maschinenfabrik. Solche, welche Kenntnis v. Dampfmaschinenbau besitzen, bevorzugt. Ch. mit Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschriften unter „Dampfmachine“ Exp. d. Bl. einw.

**Wer schnell und mit geringsten Kosten Stellung finden will, verlange Probe-**

Den des Deutschen Central-Stellen-Anzeigers in Lößnitz. (Gratiszusendung.)

**2 gute Eisendreher**

gesucht Fabrikstraße Nr. 1. Ein junger Mann, w. 200 M. Caution legen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für ein Prodgesch. sofort zum Wachen gesucht. Stellung ausdauernd bei gut. Verdienst. Womöglich unversehrtheit. Offerten unter W. H. 200 Exp. d. Bl.

**Für unser Tuch- und Confections-Geschäft suchen wir der Eltern zwei Lehrlinge mit guten Schulkenntnissen.**

Gustav Knestner & Kochler, Dresden, Marienstr. 28

**Für unsere Fabrik emittelter Eisenblechwaaren suchen wir bei gutem Lohn zwei gewandte**

**Aufträger oder Aufträgerinnen,** welche auch maschinieren können. Wiesel & Zimmermann, Angermünde.

**Ein Klempner-Gehilfe**

wird gesucht in Neustriesen, Straße D. Nr. 28.

**Arbeitsmädchen wird gesucht**

Ammonstr. 64, Zuderm.-Fabr. Barbiergehilfe sof. gesucht an. Siegelstraße 52, part.

**Dom. Piffa bei Görlitz**

sucht zum 1. April einen praktischen unverheiratheten, militärischen Beamten mit nur guten Zeugnissen.

**Ein solides Mädchen,**

im Kochen, Plätten und Waschen tüchtig bewandert, für 1. Febr. a. c. nach auswärts gesucht. Zeugnisse über frühere Thätigkeit sowie Gehaltsansprüche unter G. H. postlagernd Rochlitz, Sachsen, erbeten

**Zur Stütze der Hausfrau**

wird eine an Thätigkeit gewöhnte, des Kochens, Plättens u. Plättens kundige, unabhängige Frau oder Mädchen in eine Provinzstadt Sachsens für 1. Febr. a. c. gesucht. Solbige muß von freundlichen Weisen und Kindern zugehen sein. Nur Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche finden Berücksichtigung unter V. G. postlagernd Rochlitz, Sachsn.

**Gesucht als Verkäuferin**

in ein Weißpaarengeschäft nach außerhalb Dresdens ein im Rechnen und Umgang gewandtes Mädchen. Gef. Anzeihen unter C. L. 181 an Haasenstein & Vogler in Dresden einzuweisen.

**Ein Käsiergehilfe**

wird sofort gesucht. Lauterbach bei Großenhain. R. Sachse.

**Ein Hausmädchen**

von ausw. wirts wird gesucht: Vobla, Tharandterstraße 10.

**Ein geübte und affurte Metallanslegerin**

findet dauernde Beschäftigung. G. F. Schulte, Stralauer 37.

**Reisender**

gesucht für sofort, eingeführt in der Gelanterienwaaren-Branche. Kost und Logis im Hause. Offerten unter H. 95 an die Expedition dieses Blattes.

**Ein mein Colonialwaaren, Tabak-, Spirituosen u. Agentur-Geschäft**

suche für 1. März einen

**Vehtling.**

Kost und Wohnung im Hause. Besuch der Handeschule Bedingung. Otto Penzig, Pirna a. d. C.

**Stelle-Gesuch.**

Ein in geleht. Alter leb. Fräulein (Freiburgertochter), tüchtig in d. Viehw. u. musikal., sucht, geübt a. sehr gute Zeugn., bald. Stellung als Vertreterin d. Hausfrau b. e. gebild. Herrn. Offert. unter S. H. 8 in die Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Ein tücht. Kaufmann, mit den hiesig. Verhältnissen vertraut,**

sucht leistungsfähige Häuser für Dresden und Umgegend zu vertreten.

**Bole oder Hausmann.**

Ch. unter C. U. 188 Haasenstein u. Vogler, Dresden erb.

**Für eine Wittne gebildeten Standes, ev. Ende Vierziger,**

wird zur selbstständigen Führung eines Hausbaldes Stellung gesucht. Dieselbe ist auch geübt und bereit zur Erziehung von Kindern und in Allem, was zu einem wohlgeordneten Hauswesen gehört, erfahren. Offerten erbeten unter P. A. 818 an Herrn Haasenstein u. Vogler, Zwitauer i. S.

**Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.**

Ein anständiges Mädchen, 18 J., welches in Landwirthschaft erzo-gen u. auf einem Gute thätig, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung zur Stütze der Hausfrau auf einem Gute. Gef. Offerten unter G. B. 882 in „Invalidentank“ Dresden erbeten.

**Gesuch.**

Ein junger Kaufmann, 28 Jahre alt, mit sammtlichen kaufmännischen Kenntnissen, der mehrere Jahre auf einer Holz- u. Glasfabrik beschäftigt war und dieselbe längere Zeit selbst geleitet hat, sucht, geübt: auf die besten Empfehlungen und mit der böhm. Glasfabrikation vollständig vertraut, eine ähnliche Stellung. Gef. Off. unter S. K. 15 Exp. d. Bl. erb.

**Gesuch.**

Ein junger Kaufmann mit Frau sucht eine sichere Existenz, sei es durch Erwerbung eines passenden Geschäftes oder Uebernahme einer entsprechenden Stellung. Demselben stehen neben 3-4000 M. Kapital reiche kaufmännische Kenntnisse zur Seite, sodas er sich für jeden Posten eignen würde. Gef. Offerten unter O. O. 35 in die Expedition dieses Blattes.

**Ein Gutsbesizersohn,**

der sich seiner Arbeit schent, sucht Stellung als Wirthschafter. Näheres zu erfahren: Dresden, Perle, Rathh. St. Wilschstraße.

**Suche für meinen Sohn,**

der bereits 1 1/2 Jahre in einem Solenwaarengeschäft lernt, sofort anderweit eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich tüchtig weiter auszubilden.

**Kost und Logis nebst günstigen Bedingungen erwünscht. Gef. Offerten**

unter Chiffre A. 90 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gärtner-Stelle-Gesuch.**

Ein Gärtner, unverh., mit guten Zeugnissen, welcher 10 Jahre in seiner letzten Stellung war, sucht zum 1. Februar oder später Stellung auf einer Villa od. größerem Rittergut. Ch. S. R. 51 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Kunstgärtner,**

28 J. alt, bestens empfohlen. Abseht. Ausbildung, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Gütige Adr. an G. Diefel, Münggasse 2, erste Etage erbeten.

**Für ein 15 J. Mädchen**

wird ein fleißiger Dienst gesucht. Adr. unter S. A. 15 Exp. d. Bl. erb.

**Ein vielseitig erf. Kaufmann**

sucht a. Gründ. eines Kommissionsgeschäfts, ev. auch Bank- u. Expedition, e. Kapitalisten. Pa.-Kleier, ausgebildete Bekanntheitschaft d. Fr. u. Ausl. H. A. S. Gef. Offerten unter H. 305 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Für ein geb. Mädchen,**

welches die Landwirthschaft gelernt und bereits als Wirthschafterin geübt, wird eine Stelle gesucht.

**Ein junges anständiges Mädchen,**

das im Schneidern und Buys gut bewandert, sucht Stellung als Junger oder Stubenmädchen. Werthe Offerten bittet man unter F. S. 681 in die Exped. d. Bl. niederzuliegen.

**Ein junger Mann,**

im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht, geübt auf gute Zeugnisse, irgend welche Beschäftigung. Auf Wunsch Caution. Gef. Off. bittet man in Vobla, Wildbrucherstr. 9 im Produstengeschäft unter F. R. abzugeben.

**Ein Färberei-Grundstück,**

direkt an fließendem Wasser gelegen, wo seit 25 Jahren eine schaumhafte Kleider- und Strohhütefabrik betrieben wird, gutes Zinshaus, ist billig bei 1200 Mark Anzahlung krankeithalber zu verkaufen. Ch. H. R. 916 „Invalidentank“ Dresden.

**Gasthaus-Verkauf.**

Ein gutes Gasthaus mit Fremdenbetten und künftl. guten Inventar in Dresden-Altdorf in Antheilung halber ganz billig zu verkaufen. Werthe Offerten G. H. 561 Exp. d. Bl. erbeten.

**Tausch.**

In ausd. feiner Wohnungsl. der Altstadt ist ein schönes Haus mit großem Garten sofort zu verkaufen, außer baar wird eine Kauffelle, Hypothek oder sonstiges Objekt mit in Zahlung genommen. Offerten an Rudolf Mosse, Dresden, unter O. M. 223 erbeten.

**Haus-Verkauf zu Görlitz.**

Zus in Görlitz, Bräderstraße 9, in guter Geschäftslage b. legene Haus- u. Bierhof-Grundstück mit 3 Etagen, 5 Fenstern Front, Keller und Gewölben, Hofraum mit Viehstallgeb., verfürcht mit 1000 M. und im besten Bauzustande, soll Todesfalls wegen bald zu sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Näh. beim Rentmeister Richter zu Tiebta, Kreis Rothenburg, C.

**Grundstücks-Tausch!**

Ein schönes, großes, ganz modernes Haus mit 2 Hintergebäuden, Feld und Garten, worin längere Zeit Gastwirthschaft, Koken- und Getreidehandlung stattgefunden hat und welches in guter Lage bei Dresden gelegen ist, soll auf ein Gleiches- oder kleineres Grundstück ver-tauscht werden. Kaufpreis 40,000 Mark, Brandlaste 35,250 Mark, Feld- u. Gartenbesitz 2000 Mark, Viehweiden 2000 Mark. Beste darauf lastende Hypothek 24,000 Mark. Tauschliebhaber wollen diesbezügliche Offerten recht bald unter U. K. 040 im „Invalidentank“ Dresden, Seent. 20, niederlegen. Anzeihen gratis

**Bauergut gesucht im Brei-**

bis zu 40,000 Mark, welches baar bezahlt wird. Ein feines, neues Haus im Werthe von 28,000 M. wird mit in Anschlag gegeben. Adressen unter J. K. 681 im „Invalidentank“ Dresden niederzuliegen.

**Mühle zu Trachenau**

bei Mötha (Leipzig) anderweitig zu verpachten. Reflektanten wollen sich gef. an den Prokuristen des Verkörbenden, Herrn A. Geber daselbst wenden.

**Gasthof.**

Meinen schönen, in vorzüglicher Lage einer Garnison- u. Fabrikstadt, an 2 Bahnhöfen u. kaltern gelegenen Gasthof mit schönen Fremdenzimmern u. Stallungen bin ich Willens, an einen tüchtigen und zahlungsfähigen Mann zu verkaufen resp. zu verpachten. Derselbe besteht über 80 Jahre und ist feiner ausgestatteten Lage wegen auch für einen tüchtigen Fleischer passend. Adressen gelangen direkt an den Besitzer durch den „Invalidentank“ Dresden unter Chiffre V. V. Nr. 071.

**Ein Rittergut**

mit schönem Schloß, hoher Herrschaftl. über 400 Acker, ist für 140,000 Thlr. veräußert. Selbstkäufers Näheres unter C. S. 187 Haasenstein & Vogler in Dresden.

**W ein in schöner Lage am Wasser gelegenes Haus**

mit großer Wohnung, gemöblten gewerb. Räumen und Garten, ist billig zu verkaufen. Kamenz. E. Garten.

**Kauf-Gesuch.**

Ein nicht zu großes Grundstück, kleines Zinshaus oder Villa, womöglich schuldenfrei (Gegend Meissen, Dresden, Pirna), wird angekauft, wenn gute Hypotheken in der Höhe von 3, 6 und 7000 Mark 5proc. Verzinsung zur Anzahlung genügen. Offerten unter C. L. 041 wolle man an den „Invalidentank“ Dresden Seent. 20, baldigst abgeben. Kaufsumme gratis.

**Haus**

mit gut eingerichteter Klempnerei in guter Lage und Rundschaft Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Werthe Adr. unter Z. G. 612 Exp. d. Bl. erb.

**Ein Grundstück**

mit Hintergebäuden, in welchen der Holzprodukt-handel seit viel Jahren nachweislich mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist eingetretener Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Adr. unter M. T. in die Expedition d. Bl.

**Freiwillige Haus-Versteigerung.**

Wegungshalber soll das Haus Nr. 73 in Dittmannsdorf bei Roffen aufs Meißelgeb. verkauft werden. Gute Lage, naturliche Profession. Versteigerungstermin den 1. Februar Vormittags 10 Uhr im Gasthose zu Dittmannsdorf.

**Landguts-Gesuch.**

Zu suche ein Gut mit 8000 Thlr. baarer Anzahlung direkt vom Besitzer zu kaufen und bitte, werthe Adressen mit Lage, Größe, Preis u. Steuer-Einbehalten an Herrn Gemeinde-Vorstand Manne in Veunrich bei Dresden zu senden.

**Fleischerei**

mit Inventar ist wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Gef. Offerten unter F. P. 155 an die Expedition dieses Blattes.

**Restaurant,**

seit Jahren bestehend, ist beionderer Umstände halber mit oder ohne Einrichtung an einen soliden, strebsamen Mann unter günstigen Bedingungen anderweitig zu verpachten. Offerten unter H. E. 905 an den „Invalidentank“ Dresden.

**G ein thätiger Kaufmann**

sucht sich mit vorläufig M. 12,000 selbstständig zu machen ev. zu betheiligen. Offerten unter Qn. 266 an Herrn Rudolf Mosse hier, Altschneiderg. Anzeihen gratis

**Ein gut eingerichtete Restaurant**

mit Produstengeschäft in bester Lage ist baldigst zu ver-pachten. Gef. Adr. G. N. 602 „Invalidentank“ Dresden.

**Ein Flaschenbiergeschäft**

mit Pferd und Wagen steht billig zum Verkauf, auch stehen die Lokalitäten ohne Geschäft zur anderweitigen Vermietung. Näh. Striesen, Str. 14 Nr. 626, 1.

**Sichere Existenz.**

Ein Milch- und Buttergeschäft mit bedeutender Rundschaft, in guter Lage Dresdens, ist wegen Fortzug sofort zu verkaufen. Näh. Rathh. Str. 42 l. Milchgeschäft.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein sich großer Rundschaft erfreuendes Geschäft soll wegen anderweitiger Unternehmungen sehr bald verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. 2500-3000 M. erforderlich. Dieses Geschäft eignet sich besonders für junge Antänger, da in dieser Branche ein weites Feld offen steht. Ch. „Invalidentank“ Dresden unter J. L. 032 erbeten.

**Eine Bäckerei,**

im besten Betriebe, ist sofort Umstände halber zu verpachten. Adr. S. C. 034 postlag. Strahlen.

**Möbel-Handlung**

bei Uebernahme der vorhandenen Möbel und Wohnung sofort oder später zu vergeben. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Hg. 83 entgegen.

**Das Colonial-Geschäft**

von Albert Herrmann, av. Brädergasse 11 u. 12, „Blauer Laden“ ist zu Einkäufen mit vorzüglichen guten Waaren zu billigen Preisen zu empfehlen. NB. Auf die Firma ist zu achten.

**Cacao**

und Chocoladen, garantirt rein, aus der renommirten Fabrik von W. Felsche, Leipzig, sowie Vanille-Bruch-Chocolade

à 100 Pfa. pro Pfund, anerkannt als beste im hiesigen Preise, täglich frisch. Suppenmehl, pro Pfund von 50 Pfa. an. M. Brock's Zuckerwaaren-Fabrik, Amalienstraße 9.

**Ein altes, sehr leistungs-**

fähiges Champagner-haus in Reims wird für Dresden und Umgegend ein solider Vertreter gegen hohe Provision gesucht. Gef. Offerten unter E. K. Annoncen-Bureau J. E. Doube & Co. in Dresden erbeten.

**Gist**

u. Rheumatismus befreit sofort. Ausf. gratis. F. Z. lagern Berlin, Postamt 48.

**Prachtv. Pianino,**

sehr billig, ein Piano, Metallrahmen, sehr schön im Ton, für 40 Thlr. zu verk. Altmarkt 25, 2.

**Speise-Martoffeln**

(blaurot), stark sortirt, Rittergutsware, werden gekauft. Off. mit genauester Preisangabe unter A. 100 bittet man an die Expedition d. Bl. einzusenden.

**Bierbrauereien**

Ein Kaufmann, welcher schon seit 10 Jahren mit Restaurateuren zu thun hat und einen sehr ausgebildeten Kundenkreis unter denselben besitzt, wünscht noch die Vertretung einer betrieblichen, böhmischen und Lagerbier-Brauerei zu übernehmen. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen cc. unter Hg. 716 in die Expedition dieses Blattes.

**Heirath.**

Ein i. L. Beamter i. beh. Vercheil. d. Ver. eines i. Mädch. von häusl. u. tugendh. Char. i. mach. Gef. Off. mit Ang. der Verh. u. Beif. einer Photogr. unter „Vertrauen“ in d. Exp. d. Bl. erbeten.

**Agenten gesucht.**

Eine sehr leistungsfäh. Fabrik landwirthschaftlich-chemischer Produkte (Kaffeeartikel) sucht in hiesigen Städten tüchtige Vertreter. Offerten besördert unter R. B. 1314 die Expedition dieses Blattes.